

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Die
Abends 7 Uhr eingehende Ange-
legen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Ange-
legen aber an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№. 68.

Leipzig, Mittwoch den 24. März.

1869.

Ämtlicher Theil.

Generalversammlung

des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und
Buchhandlungs-Gehilfen.

Berlin, den 14. März 1869.

Der Vorsitzende, Herr G. W. F. Müller, eröffnete die Ver-
sammlung um 11½ Uhr unter Begrüßung der Anwesenden, wies
auf die nach dem Beschlusse der vorigen Generalversammlung auf-
gestellte Büchse zu den Gaben derselben und ging dann zu den Ge-
genständen der Tagesordnung über:

1) Trug der Secretär des Vorstandes, Herr Julius Springer,
den Jahresbericht über die Wirksamkeit des Ver-
eins 1868 (Anlage I.) vor.

Der Vorsitzende schloß daran die Mittheilung, daß ihm heute
die Liste einer großen Zahl neuer und reicher Beiträge zugegangen,
welche durch die besonderen Bemühungen der Herren Heinrich
Brochhaus, Franz Köhler, Fr. Volkmar und Franz
Wagner in Leipzig in dortiger Stadt im Kreise der Collegen ge-
sammelt worden; die Versammlung nahm davon mit lebhafter Aner-
kennung Kenntniß.

2) Trug Herr H. Kaiser den Bericht des Rechnungsaus-
schusses (Anlage II.) vor und wurde

3) die von dem letzteren beantragte Decharge von der General-
versammlung ertheilt.

Herr Kaiser unterbreitete hierauf dem Vorstande einen
Vorschlag auf Abänderung der Veröffentlichungen des Vereins in

dem Raumburg'schen Wahlzettel; der Vorsitzende nahm denselben
entgegen und wird der Vorstand demnächst darüber weiter beschließen.

4) Wurde bei der Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des
statutenmäßig ausscheidenden Herrn Wilh. Herz, Herr Wilh.
Herz und

5) bei der Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an
Stelle des statutenmäßig ausscheidenden Herrn A. Plöb, Herr
A. Plöb wiedergewählt.

Ueber beide Wahllacte ist ein besonderes notarielles Protokoll
aufgenommen.

Nachdem hiermit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt
waren, wurde die Versammlung geschlossen.

Nach beendigter Generalversammlung wurde die ausgestellte
Büchse geleert und ergab die Summe von 6 Thlr. 20 Sgr. — Nach
§. 8. des Statutes erfolgte die Constituirung des Vorstand-
des unter sich und es wurde bestimmt:

Herr G. W. F. Müller als Vorsitzender,
Herr Julius Springer als Secretär,
Herr George Winkelmann als Cassirer,
Herr Rud. Gaertner und Herr Wilh. Herz als Prü-
fungscommissarien.

Berlin, den 14. März 1869.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. F. Müller. Jul. Springer. George Winkelmann.
R. Gaertner. W. Herz.

I.

Jahresbericht

über die Wirksamkeit des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen
betreffend das Jahr 1868.

I. Beweglicher Fonds (nach §. 16. I. des Statuts).

Einnahme:

1) Bestand vom Jahre 1867	584	26	Sgr	—	2
2) Laufende Beiträge	4699	10	"	—	"
3) Beitrag des Börsenvereins der deutschen Buchhändler	1500	"	"	—	"
4) Beitrag der Berliner Corporation	100	"	"	—	"
5) Geschenke (laut Uebersicht A. 1)	482	9	"	—	"
6) Zinsen aus den Capitalien des Reserve-Fonds	1209	20	"	—	"
	Summa der Einnahme	8576	5	Sgr	— 2

Ausgabe:

1) An Unterstützungen (laut Uebersicht C.)	6855	22	3	2
2) An Unkosten	146	19	—	—
3) An Stückzinsen für gekaufte Werthpapiere	26	3	6	—
4) An den Reserve-Fonds $\frac{1}{10}$ der laufenden Beiträge	469	28	—	—
Summa der Ausgaben	7498	12	9	2
Bleibt Bestand des beweglichen Fonds	1077	22	3	2

II. Reserve-Fonds (nach §. 16. II. des Statuts).

Einnahme:

	Baar.				In Werthpapieren zum Nominalwerthe.			
1) Bestand vom Jahre 1867	991	8	6	2	23150	—	—	2
2) Angekaufte Werthpapiere					2000	—	—	—
3) Geschenke (laut Uebersicht A. 2)	600	—	—	—				
4) Beiträge immerwährender Mitglieder (laut Uebersicht B.)	700	—	—	—				
5) Zurückzahlung auf erhaltene Unterstützung nach §. 7. des Statuts	8	—	—	—				
6) Lebenslänglicher Beitrag	25	—	—	—				
7) $\frac{1}{10}$ der laufenden Beiträge	469	28	—	—				
Summa der Einnahme	2794	6	6	2	25150	—	—	2

Ausgabe:

1) Für angekaufte Werthpapiere	2074	9	6	2
Bleibt Bestand des Reserve-Fonds	719	27	—	2

A. Geschenke.

1) Solche, welche für die fortlaufenden Unterstützungen dem beweglichen Fonds zufließen:

Ertrag von 72 Festnummern des Krebs	12	—	—	2
Vom Gehilfsverein Ull in Stuttgart	2	—	—	—
Von den noch lebenden Interessenten des früher in Cöln bestandenen Buchhändler-Localvereins der Rest des Cassenbestandes.	48	20	—	—
Von einem Berliner Mitgliede das Honorar eines Artikels fürs Börsenblatt	3	—	—	—
Von einem Berliner Mitgliede die dreijährigen Examinationsgebühren	20	—	—	—
Durch E. Zernin in Darmstadt aus einer Differenz mit G.	3	10	—	—
Durch W. Herz in Berlin den Ertrag einer Verloosung vom 13. März 1868	10	—	—	—
Ertrag der bei dem Cantatefestmahl in Leipzig veranstalteten Sammlung	165	7	—	—
Durch E. Wörlitz in Stuttgart, Sammlung bei der Pfingstversammlung süddeutscher Buchhändler in Stuttgart	5	—	—	—
Von der Hinstorff'schen Kaffeestiftung zur sofortigen Verwendung	100	—	—	—
Von H. Schulze in Leipzig als Vergleichsrate	5	—	—	—
Von dem Brandenburgischen Provinzial-Verein	10	—	—	—
Von einem Mitgliede in Berlin bei Beginn eines wichtigen Abschnittes seines Lebens	5	—	—	—
Von F. W. Char in Cleve	5	—	—	—
Von E. Schwan in Posen aus einer Sammlung.	2	—	—	—
Aus einer Differenz zwischen A. in D. und T. in D.	2	15	—	—
Durch E. Glasen Ergebnis einer Sammlung bei einer Zusammenkunft von Collegen in Urach	4	10	—	—
Bei der Berliner Abrechnung am 17. August 1868 als herrenloses Gut übergeben	2	15	—	—
Compromißresultat in der Ostermehrfestangelegenheit zwischen H. und G.	5	—	—	—
Von H. J. in L.	3	—	—	—
Als Ausgleich einer Streitfrage zwischen B. und A. zahlte B.	3	7	—	—
Durch Schmid in Nürnberg von den Gläubigern von R. und W.	3	—	—	—
Durch Rottner in Leipzig von einem Menschenfreunde	30	—	—	—
Weihnachtsgeschenk von einem Mitgliede in Leipzig	25	—	—	—
Differenz zwischen A. B. und L. R.	7	15	—	—
	482	9	—	2

2) Solche, welche dem Reserve-Fonds zufließen:

Von einem Ungenannten als Theil einer erwirkten Entschädigung und Conventionalstrafe	100	—	—	2
Von Herrn Du-Mont in Cöln am Erinnerungstage des fünfzigjährigen Bestehens des Du-Mont-Schauberg'schen Geschäfts.	500	—	—	—
	600	—	—	2

B. Immerwährende Mitglieder wurden:

die Herren Velhagen und Klasing in Bielefeld durch Zahlung von	300 ₰ — 38 — 2
Herr Kreidel in Wiesbaden	100 " — " — "
" Rudolph Besser in Gotha	100 " — " — "
" Dr. med. N. Gutmann in Berlin	100 " — " — "
" von Maack in Kiel	100 " — " — "
	<hr/>
	700 ₰ — 38 — 2

C. Uebersicht über die Vertheilung der Unterstüzungen.

Es empfangen:

5 Prinzipale an einmaligen Unterstüzungen	155 ₰ 1 38 — 2
15 " an fortlaufenden Unterstüzungen	1086 " — " — "
2 Prinzipal-Wittwen und Hinterbliebene an einmaligen Unterstüzungen	24 " — " — "
50 " " " " " fortlaufenden Unterstüzungen	3194 " — " — "
10 Gehilfen an einmaligen Unterstüzungen	221 " 21 " 3 "
8 " " " " " fortlaufenden Unterstüzungen	589 " — " — "
2 Gehilfen-Wittwen an einmaligen Unterstüzungen	35 " — " — "
28 " " " " " fortlaufenden Unterstüzungen	1551 " — " — "

so daß empfangen 120 Unterstüzte 6855 ₰ 22 38 3 2

und zwar

a) 72 Prinzipale und Angehörige:

43 Mitglieder des Vereins	2772 ₰ 1 38 — 2
29 Nichtmitglieder des Vereins.	1787 " — " — "

4559 ₰ 1 38 — 2

b) 48 Gehilfen und Angehörige:

16 Mitglieder des Vereins	646 ₰ 21 38 3 2
32 Nichtmitglieder des Vereins	1650 " — " — "

2296 " 21 " 3 "

120 6855 ₰ 22 38 3 2

Davon empfangen

a) 19 einmalige Unterstüzungen mit 435 ₰ 22 38 3 2

b) 101 fortlaufende " mit 6420 " — " — "

120 6855 ₰ 22 38 3 2

Unter den 120 Unterstüzten wurden zum ersten Male 14 Personen mit 439 Thlr. unterstüz, und zwar 10 Mitglieder des Unterstüzungsvereins mit 358 und 4 Nichtmitglieder mit 81 Thlr.

Die Mitgliederzahl betrug nach den ausgeschriebenen Beitrags-Quittungen am 1. Januar 1869:

1557 Prinzipale (worunter 64 immerwährende und 12 lebenslängliche Mitglieder),
1114 Gehilfen

also 2671 Mitglieder,

gegen 2360 Mitglieder nach den am 1. Januar 1868 ausgeschriebenen Quittungen.

Ausgeschieden sind aus dem Verein:

44 Prinzipale (5 durch Tod),
100 Gehilfen (13 durch Tod).

Es gingen im Jahre 1868 an Beiträgen ein 4699 ₰ 10 38 — 2

" " " " 1867 " " " 4391 " 15 " — "

also hat sich die Summe der Jahresbeiträge im Jahre 1868 um 307 ₰ 25 38 — 2 vermehrt.

Der vorstehende Bericht zeugt von einem besonders regen Interesse, daß sich unserem Vereine im Jahre 1868 zugewendet hat.

Wie sich die Zahl der Mitglieder um über 300 vermehrte, ungeachtet beinahe 150 aus dem Vereine ausgeschieden sind, so auch die Höhe der Jahresbeiträge um über 300 Thaler, sowohl durch die zahlreicheren als die von früheren Mitgliedern vielfach erhöhten Beiträge.

Nicht minder hat sich die Zahl der immerwährenden Mitglieder um sechs mit der bedeutenden Summe von 700 Thlr. vermehrt, wie auch ganz besonders die Summe der dem Vereine mit über Eintausend Thaler gewordenen Geschenke und Zuwendungen. In diesen letzteren gerade bethätigt sich der genossenschaftliche Sinn im deutschen Buchhandel, dessen Angehörige, wo ein freudiges Ereigniß sie zusammenführt, auch Derer gedenken, denen das

Schicksal gesunde und frohe Tage versagt hat und welchen zu helfen unsere Pflicht und unsere Aufgabe ist.

Die reicheren Mittel, welche dem Vereine im vorigen Jahre zugeflossen sind, machten es möglich, sowohl einzelne Unterstüzungen zu erhöhen als auch Nichtmitglieder zu bedenken. Geht schon von dem Anfange der Wirksamkeit des Vereins an der größere Theil der fortlaufenden Unterstüzungen an Nichtmitglieder des Vereins, so waren auch im vorigen Jahre von den unterstüzten Gehilfen noch zwei Drittheile Nichtmitglieder des Vereins. Trägt der Verein so auch nach dieser Seite den trüben Verhältnissen unserer alten und kranken Gehilfen Rechnung, welche es versäumn, in ihren jungen und kräftigen Jahren dem Vereine beizutreten, und weiß die öffentliche Stimme dies auch besonders anzuerkennen, so liegt hierin doch gerade für unsere Gehilfen die Mahnung, sich



unserem Vereine anzuschließen, — den Prinzipalen ein Anlaß, sie demselben zuzuführen.

Wir weisen hier unter Wiederholung unseres Dankes an Herrn Albert Kottner in Leipzig auf dessen so segensreiches und erfolgreiches Bemühen: über die ihm nächsten Kreise hinaus dem Vereine neue Mitglieder und erhöhte Beiträge zuzuwenden; wir empfangen bereits Beweise, daß auch schon andere Gehilfen an anderen Orten mit gleichem Erfolge für den Verein thätig sind.

Mit den Mitteln des Vereins ist dessen Wirksamkeit gewachsen; je mehr und je fester die der Hilfe Bedürftigen unter den Berufsgenossen sich auf unseren Verein stützen — ein desto lebendigerer Antrieb wird das Allen sein, im Wohlthun nicht nachzulassen!

Wir schließen auch unseren diesjährigen Bericht mit der wärmsten Dankagung an alle Wohlthäter des Vereins, an Alle, welche uns bei Erfüllung unserer Pflichten unterstützt haben; mit besonderem Danke an den Börsenverein und an die Berliner Corporation für deren Jahresgaben; mit gleichem an Herrn Anton Vogel (J. G. Mittler), den bewährten Geschäftsführer des Vereins in Leipzig und an die Firma E. W. B. Raumburg daselbst, welche den buchhändlerischen Wahlzettel in der uneigennützigsten Weise für die Bekanntmachungen des Vorstandes zur Verfügung hält.

II.

Bericht

an die Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins, erstattet
von dem Rechnungsausschusse desselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Revision der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach stattgehabter genauester Durchsicht und Prüfung sämtlicher Schriftstücke zu dem Resultate gelangt, daß die gesammten vorjährigen Einnahmen und Ausgaben des Unterstützungs-Vereins sowohl im Ganzen, wie in den mit den entsprechenden speciellen Belegen versehenen einzelnen Posten als vollkommen richtig anzuerkennen sind.

Für den beweglichen Fonds stellt sich danach die gesammte Jahres-Einnahme pro 1868 mit Einschluß des am Schlusse des Jahres 1867 verbliebenen Baarbestandes im Betrage von 584 Thlr. 26 Sgr. auf 8576 fl 5 Sgr
die gesammte Jahresausgabe dagegen auf 7498 „ 12 $\frac{3}{4}$ „

und es verblieb somit dem beweglichen Fonds
am Schlusse des vorigen Jahres ein Baar-
bestand von 1077 fl 22 $\frac{1}{4}$ Sgr .

Der Reservefonds dagegen ist von dem am Ende des Jahres 1867 vorhanden gewesenen Baarbestande im Betrage von 991 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. im Laufe des vergangenen Jahres erfreulicher Weise bis auf 2794 Thlr. 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. angewachsen. Davon sind 2074 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Sgr. zum Ankaufe von 5 % Preuß. Staatsanleihe vom Jahre 1859 im Nominalbetrage von 2000 Thlr., und der hier- nach am Schlusse des Jahres 1868 verbliebene Baarbestand von 719 Thlr. 27 Sgr. neuerdings beim Ankaufe von 1000 Thlr. derselben Anleihe verwendet worden.

Der Nominalbetrag der den Reservefonds bildenden Werthpapiere belief sich zu Ende des Jahres 1867 auf 23,150 Thlr. (und zwar 19,000 Thlr. Hypotheken, 3550 Thlr. Preuß. Staatsanleihe von 1859, 500 Thlr. Prämienanleihe von 1855, 100 Thlr. Staatsschuldcheine). Diese Werthpapiere nebst den im Laufe des Jahres 1868 und neuerdings in diesem Jahre angekauften Preuß. Staatsanleihe-Obligationen von 3000 Thlr. sind von den unterzeichneten Mitgliedern des Rechnungsausschusses in der Vorstandssitzung vom 1. d. M. eingesehen, durchgezählt und richtig befunden worden.

Der Baarbestand des beweglichen Fonds ist inzwischen zu den laufenden Ausgaben mit verwendet worden.

Als eine ebenso seltene wie erfreuliche Erscheinung ist aus dem vorigen Jahre anzuführen, daß von einem der Unterstützten mehrfach im Laufe des Jahres kleine Rückzahlungen eingegangen sind.

Bei dem so segensreichen Wirken und der alljährlich wachsenden Bedeutung unseres Vereins kann es nur als eine auffallende Erscheinung bezeichnet werden, daß noch immer viele Prinzipale und vorzugsweis viele Gehilfen im Buchhandel existiren, die es bisher verabsäumt haben, Mitglied des Vereins zu werden. Obwohl schon seit Jahren die Praxis des geehrten Vorstandes dahin gerichtet ist, nur die von Mitgliedern des Vereins eingehenden Gesuche um Unterstützung zu berücksichtigen, Abweichungen von dieser Maßnahme aber nur in den allerdringendsten Nothfällen eintreten zu lassen, so kann der Rechnungsausschuß es sich doch nicht versagen, gerade an dieser Stelle den verehrlichen Vorstand darin zu bestärken, daß eine mehrjährige Mitgliedschaft eigentlich die unerläßliche Vorbedingung zur Erlangung irgend welcher Unterstützung sein sollte, wie denn auch dieses Prinzip überall bei genossenschaftlichen Hilfs- und Unterstützungsvereinen selbstverständlich Grundsatze ist.

In dieser Beziehung möchte es vielleicht, namentlich der jüngeren Generation gegenüber, nicht unzweckmäßig sein, wenn der geehrte Vorstand in seinen Veröffentlichungen durch den Raumburg'schen Wahlzettel noch eindringlicher als bisher diesen Gesichtspunkt hervorheben möchte, um dadurch zu erreichen, daß einerseits mit der Zeit nicht nur jeder Prinzipal und Gehilfe unserem Vereine beitrete, sondern auch andererseits jeder Prinzipal darauf hinwirke, daß seine Leute Mitglieder unseres Vereins werden.

Im Uebrigen hat auch die diesmalige Revision den unterzeichneten Mitgliedern des Rechnungsausschusses aufs neue bewiesen, daß der geehrte Vorstand wie früher, so auch im vergangenen Jahre die Geschäftsleitung mit der gewohnten Umsicht, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit durchgeführt hat. Wenn ihm dafür der lebhafteste Dank aller Mitglieder und Gönner unseres Vereins gewiß ist, so werden sich ohne Zweifel auch die geehrten Teilnehmer an der bevorstehenden Generalversammlung gern diesem Danke anschließen, und erlauben sich die Unterzeichneten, hiermit den Antrag zu stellen:

die Generalversammlung wolle dem geehrten Vorstande für das verflossene Rechnungsjahr Decharge ertheilen.

Berlin, den 10. März 1869.

Der Rechnungsausschuß des Unterstützungs-Vereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.
H. Kaiser. D. Reimer. A. Plötz.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Böhlau in Weimar.

2670. Zur Weimarischen Synodalfrage. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

Brockhaus in Leipzig.

2671. Bibel-Verikon. Realwörterbuch zum Handgebrauch f. Geistliche u. Gemeindeglieder. In Verbindg. m. Bruch, Diestel, Dillmann u. hrsg. v. D. Schenkel. 10. Hft. Lex. 8. * $\frac{1}{3}$ fl

Geelhaar in Berlin.

2672. † Note, der märkische, d. evangelischen Gustav-Adolf-Vereins. Red.: Schwed. 19. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. ** $\frac{1}{6}$ fl

Hartleben's Verlag in Wien.

2673. Rod, P. de, gesammelte neuere humoristische Romane. Illust. Classifier-Ausg. 18. u. 19. Bg. gr. 16. Geh. à 6 fl

2674. Storch, A., die Geheimnißvollen od. Freimaurer u. Jesuit. 11. Bg. gr. 8. Geh. 4 fl

2675. Vor u. nach Custozza u. Königgrätz. Historisch-romantische Enthüllgn. aus Oesterreich's neuester Geschichte. 13. u. 14. Bg. gr. 8. Geh. à 4 fl

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

2676. **Bibliothek** ausländischer Klassiker. 96. Bdg. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
 Inhalt: Sterne's Tristram Shandy. Deutsch v. F. A. Gelbke. 1. Tbl. 1. Hälfte.

Kubni'sche Buchh. in Giesleben.

2677. **Sperber, G.**, die biblische Geschichte m. erklär. Anmerkgn. u. heilsgeschichtl. Erläutergn. für den Seminar- u. Schulgebrauch. 1. Tbl. Das alte Testament. gr. 8. Geh. * 17½ ₰

Reichenecker in Prag.

2678. **Vereinschrift** f. Forst-, Jagd- u. Naturkunde. Red. v. L. Schmidl. Jahrg. 1869. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 2½ ₰

Saunter in Stettin.

2679. **Monatsschrift**, landwirthschaftliche. Red. v. Birner. Neue Folge 18. Jahrg. 1869. Janr.- u. Febr.-Hft. gr. 8. Greifenberg i. P. pro cplt. * 1½ ₰

Zimmer'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

2680. **Verfassungsentwurf** der evangelisch-lutherischen Kirche im Großherzogth. Hessen, in ihrer conföderativen Verbindg. m. der unirten u. reformirten Bekenntniskirche dafelbst. 1. gr. 8. Geh. * 4 ₰

Auszug der Einzeichnungen

in das

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

4. März. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Einzeichnungs-No.

41098. Franz, Rob., Op. 41. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Einzel-Ausgabe. No. 30. Leise zieht durch mein Gemüth. 5 ₰. No. 31. Ach wie komm' ich da hinüber? 5 ₰. No. 32. Wohl waren es Tage der Sonne. 5 ₰. No. 33. Stille Liebe. In dem frischen grünen Walde. 5 ₰. No. 34. Lehre. Mutter zum Bienelein. 5 ₰. No. 35. Du grüne Rast im Haine. 7½ ₰
99. Grieg, Ed., Op. 13. Sonate für Pianoforte und Violine. 1 ₰ 25 ₰
41100. Mendelssohn Bartholdy, Felix, Op. 90. Symphonie No. 4. Adur. Arrangement für Pianoforte und Violine von F. Hermann. 2 ₰ 15 ₰
1. Nicolai, W. F. G., Adagio aus der Sonate Op. 4 für Violoncell und Pianoforte. 20 ₰
2. Weyermann, Mor., Op. 11. Zwei Balladen von H. Heine. No. I. Es war ein alter König. No. II. Der Asra. Täglich ging die wunderschöne. Für eine Tenorstimme mit Pianofortebegleitung. 15 ₰
3. Wolff, G., Op. 3. Drei Stücke für Violoncell und Pianoforte. 25 ₰
4. — Op. 5. Barcarole pour Piano. 10 ₰
5. — Op. 6. Scheherazade. Rêverie pour le Piano. 10 ₰
8. März. Verlag von **F. Hofmeister** in Leipzig.
6. Liebich, J., Op. 42. Rosalinde. Paraphrase. 12½ ₰

6. März. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz.

Einzeichnungs-No.

41107. Beyer, F., Revue mélodique à 4 mains. Op. 112. No. 56. Die Meistersinger von Nürnberg. 1 fl.
8. Brunner, C. T., Drei kleine Tonstücke über Motive der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg.“ Op. 490. Hft. 1—3. à 45 kr.
9. Bülow, H. von, Quintett aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, Paraphrase. 45 kr.
10. Choron, N., Messe à 3 voix d'hommes avec Orgue (lateinisch). 3 fl. 36 kr.
11. Esser, H., Sechs Lieder für 1 Singstimme mit Pianoforte. Op. 77. 1 fl. 48 kr.
12. Goltermann, G., Hymne de l'opéra „Médée“ de Cherubini arrangé pour Violon et Violoncelle avec Piano et Orgue-Mélodium. 1 fl. 48 kr.
13. — Walther's Lied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ für Violoncell mit Harmonium oder Pianoforte. 36 kr.
14. Gregoire, J., et H. Léonard, Die Meistersinger von Nürnberg. Duo pour Piano et Violon. 1 fl. 48 kr.
15. Gregoire, J., et F. Servais, La Traviata. Duo pour Piano et Violoncelle. 1 fl. 48 kr.
16. Herz, H., La Favorite. Fantaisie brillante. Op. 182. à 4 mains. 1 fl. 30 kr.
17. Hiller, F., Frühlingsnacht, für 4 Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) mit Orchesterbegleitung. Op. 139. Partitur 2 fl. Orchesterstimmen 3 fl. 36 kr. Clavierauszug und Singstimmen 2 fl.
18. Ketterer, E., Un Ballo in Maschera. Fantaisie brillante. Op. 241. 1 fl. 12 kr.
19. Ketterer, E., et A. Herman, Duos concertants sur des opéras de Verdi pour Piano et Violon. No. 3. La Traviata. No. 4. Un Ballo in Maschera. à 1 fl. 48 kr.
20. Kretschmer, E., Messe à 3 voix d'hommes avec Orgue (lateinisch). 3 fl. 36 kr.
21. Lachner, F., Ave Maria für eine Altstimme mit 2 Violinen, 2 Violoncellen und Contrebass oder Orgel. Op. 133. 54 kr.
22. Loebmann, Jos., Messe à 3 voix d'hommes avec Orgue (lateinisch). 3 fl. 36 kr.
23. Munzinger, E., Drei Lieder für Männerchor. 1 fl. 12 kr.
24. Oberthür, Ch., Martha. Fantaisie pour Harpe et Piano. Op. 56. 1 fl. 30 kr.
25. — Eugénia. Etude caractéristique pour Harpe. Op. 92. 1 fl. 12 kr.
26. Scholz, B., Trio (in Emoll) für Piano, Violine und Violoncell. Op. 26. 4 fl. 12 kr.
27. Schubert, C., Les Confidences. Valse. Op. 346. 36 kr.
28. — La belle Bavaroise. Valse. Op. 347. 36 kr.
29. Speidel, W., Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 29. 1 fl. 21 kr.
30. Vlieghe, C. C. A. de, Tantum ergo, für Sopran, Alt, Tenor und Bass, mit Orgelbegleitung. 36 kr.
31. Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Vorspiel für Pianoforte. 54 kr.
32. — Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Acten. Clavierauszug ohne Worte zu 2 Händen. 10 fl. 12 kr. netto.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[8920.] Glogau, den 1. Januar 1869.
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage meine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung,

sowie die damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige, und ebenso

die Filiale in Sprottau

ohne Activa und Passiva an Herrn Eduard Schlenther aus Danzig verkauft habe, der beide Geschäfte für eigene Rechnung unter der Firma

H. Reisner's Nachfolger
(Eduard Schlenther)

fortzuführen gedenkt.

Die Verbindlichkeiten aus Rechnung 1868 werde ich wie bisher rein und ohne jeden

Uebertrag in der kommenden Ostermesse erfüllen. Herr Eduard Schlenther übernimmt nur die von Ihnen genehmigten Disponenten, die ich auf dessen Conto zu übertragen bitte, wogegen ich selbstverständlich für richtige Saldirung derselben zur Ostermesse 1870 die Vertretung übernehme.

In Herrn Schlenther, der Sie durch untenstehende Zeilen von der Uebernahme des Geschäftes unterrichtet, führe ich Ihnen einen soliden und mit den nöthigen Geldmitteln versehenen Collegen zu, der das Geschäft nach denselben soliden und ehrenhaften Grundsätzen weiter fortführen wird, wie sie mich

während meiner fast vierzigjährigen geschäftlichen Thätigkeit geleitet, und den ich aus voller Ueberzeugung als Ihres Vertrauens würdig empfehle.

Indem ich Ihnen für das mir stets so vielfach geschenkte Vertrauen und Wohlwollen noch meinen besonderen Dank abstatte, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst
H. Reisner.

Glogau, den 1. Januar 1869.
P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn H. Reisner belieben Sie zu ersehen, dass ich die hier seit 36 Jahren begründete H. Reisner'sche Buchhandlung nebst dazu gehörigen Filiale in Sprottau ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe.

Ich werde das Geschäft in allen seinen Theilen unter der Firma

H. Reisner's Nachfolger
(Eduard Schlenther)
in Glogau und Sprottau

für eigene Rechnung fortführen, und sollen dieselben ehrenhaften Grundsätze, welche mein Herr Vorgänger verfolgt, auch mir zur Richtschnur meines Handelns dienen.

Meine Lehrzeit bestand ich in der Schäfer'schen Buchhandlung bei Herrn A. Rüdiger in Magdeburg; noch weiter verblieb ich in demselben Geschäft als Gehilfe und bekleidete dann die ersten Stellen in den geachteten Handlungen W. Hess in Prag, Reisner'sche Buchhdlg. (M. Niemeyer) in Liegnitz, Springer'sche Buchhdlg. (M. Winckelmann) in Berlin, Stiller'sche Hofbuchhandlung (C. Bolhoeven) in Schwerin und W. Weber & Co. in Berlin. Während einer fast 11jährigen praktischen Thätigkeit glaube ich die zum selbständigen Betriebe nothwendigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, so dass ich, durch hinreichende Geldmittel unterstützt, auf einen gedeihlichen Fortgang meines Geschäftes hoffen darf.

Demgemäss erlaube ich mir, die ergebene Bitte an Sie zu richten, das Herrn H. Reisner in so reichem Masse zu Theil gewordene Vertrauen gütigst in gleicher Weise auf mich übertragen zu wollen, und mir Ihre Neuigkeiten in der bisherigen Anzahl unverlangt zuzusenden.

Meine Commissionen haben gütigst übernommen

für Leipzig: Herr F. A. Brockhaus,
für Berlin: Herr Max Winckelmann
(Springer'sche Buchhandlung).

Endlich bitte ich Sie, von nachstehender Empfehlung des Herrn W. Weber Kenntniss zu nehmen, und beziehe mich im Uebrigen auf meine verehrten Gönner und väterlichen Freunde, die Herren R. Gaertner wie Gustav Winckelmann, in Firma Winckelmann & Söhne in Berlin, welche sich bereit erklärt haben, etwaige Anfragen über mich und meine Verhältnisse zu jeder Zeit beantworten zu wollen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Eduard Schlenther.

Wird zeichnen:

H. Reisner's Nachfolger,
Eduard Schlenther.

Herrn Eduard Schlenther, welcher
in meinem Sortimentsgeschäfte vom 1. Oc-

tober 1867 bis heute arbeitete, kann ich das Zeugniß eines fleissigen, sehr soliden und rechtlichen Buchhändlers geben, den ich nach meiner Meinung für sein Etablissement den Herren Verlegern als sicher und zuverlässig in jeder Beziehung empfehlen kann. Ich wünsche ihm bei seiner neuen Selbständigkeit einen recht guten Erfolg.

Berlin, den 1. December 1868.

W. Weber.

[8921.] Coblenz, 1. März 1869.

P. P.

Es gereicht mir zur besondern Freude, Ihnen die Anzeige zu machen, daß am heutigen Tage mein jüngerer Bruder Fritz als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten ist, und empfehle ich denselben dem gleichen Wohlwollen, dessen ich mich so vielfach zu erfreuen hatte.

Wenn es in den letzten Jahren trotz aller Anstrengungen vorkam, daß die neuen Auflagen der Reisehandbücher nicht früh genug zur Stelle waren oder gar vorübergehend fehlten, so darf ich von meines Bruders thätiger Beihilfe erwarten, daß diese Uebelstände von nun an wegfallen werden.

Haben Sie die Güte, von seiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen.

Ihrem ferneren Wohlwollen empfehle auch ich mich und zeichne hochachtungsvoll ganz ergebenst

Karl Bädeler.

Fritz Bädeler wird zeichnen:
K. Bädeler.

[8922.] Hildesheim, 23. März 1869.

P. P.

Die größere Ausdehnung meines seit vielen Jahren am hiesigen Ort betriebenen Antiquar.-Buchhandels macht es mir wünschenswerth, mit dem Buchhandel in directen Verkehr zu treten.

Meine Besorgungen wird wie bisher Herr Louis Zander in Leipzig gütigst weiter fortführen. Vorläufig wähle ich meinen Bedarf selbst gegen baar, bitte daher unverlangt nichts senden zu wollen, dahingegen sind mir Einsendungen von Prospecten, Anzeigen über das moderne Antiquariat, antiq. Bücherverz. stets erwünscht und gewöhnlich von Erfolg begleitet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Cohn.

Verkaufsanträge.

[8923.] Conrad Brall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 2 N \mathcal{G} baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconvenirenden Falle direct pr. Post zurückerwarte.

Kaufgesuche.

[8924.] Ein solides, gut rentirendes Sortimentsgeschäft, am liebsten in Norddeutschland, suche ich für einen mir persönlich befreundeten jungen Buchhändler aus angesehener Familie, dem die erforderlichen Kenntnisse und Mittel zur Verfügung stehen, und der eine Anzahlung von 8000 Thlr. leisten könnte, zu kaufen.

Gefällige Offerten erbitte ich mir mit der Versicherung strengster Discretion unter Chiffre H. M.

E. F. Steinacker in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[8925.] Soeben erschien und steht à cond. zu Diensten:

Der Gemeinde=Alteste in der evangelischen Kirche wie er sein soll.

Ein Wort von den Pflichten und Rechten des Amts der Gemeinde=Altesten von einem Superintendenten der Provinz Pommern.

Mit einem Vorwort an seine besonders jüngere Amtsbrüder

von

Dr. A. S. Jaspis,

General-Superintendent der Provinz Pommern.

3 Bogen. 4 S \mathcal{H} ord., 3 S \mathcal{H} netto.

Stettin, den 13. März 1869.

Th. von der Rahmer.

II. Quartal.

II. Quartal.

Der Floh!

[8926.]

Mit Nr. 13 schliesst das erste Quartal des „Floh“ und erlauben wir uns, Sie um recht baldige Aufgabe Ihrer Continuation für das zweite Quartal zu ersuchen, damit in der Expedition keine Störung eintrete.

Die ganz ausserordentliche Theilnahme des deutschen Buchhandels, die grosse Menge der uns zugegangenen directen Zuschriften, zeigten uns, dass unser Unternehmen auch ausser Oesterreich jenen Anklang gefunden, jenes eclatante Aufsehen erregt, dessen es sich hier in so eminenter Weise erfreut. Dass wir bei dem bisher Geleisteten nicht stehen bleiben wollen, dass wir durch fortwährende Zuziehung von neuen gewiegten und tüchtigen Kräften den geistigen Inhalt dieses Witzblattes heben, die Position, die wir für uns in Anspruch genommen, zu behaupten wissen werden, dass wir in den Illustrationen auch fortan nur das Vorzüglichste leisten wollen, ist wohl so selbstverständlich, dass wir es nicht erst besonders hervorzuheben brauchen.

Eine sehr erfreuliche Wahrnehmung ist es für uns, dass jeder einzelne der Herren Sortimenter sich mit wirklichem Interesse für unser Blatt verwendet, und sagen wir jedem einzelnen hierfür unsern besten Dank.

Pränumerationspreis bleibt wie bisher 24 N \mathcal{G} ord., 18 N \mathcal{G} netto. Die kostspielige Herstellung gestattet uns leider nicht, einen höheren Rabatt zu gewähren.

Wie bisher wollen wir Sie auch fortan mit Vertriebsmitteln unterstützen und ersuchen Sie, das Nöthige auf untenstehendem Zettel zu verlangen.

Handlungen, die colportiren lassen, wollen sich mit uns direct brieflich ins Einvernehmen setzen.

Indem wir Sie nur noch um freundliche recht thätige Verwendung ersuchen, zeichnen wir

hochachtungsvoll ergebenst

Wien, am 15. März 1869.

Expedition des Floh.

[8927.] Am 1. März versandte ich pro novitate an alle Handlungen, mit denen ich die Ehre habe in Verbindung zu stehen:

Gesetze

des Norddeutschen Bundes

mit den Ausführungsverordnungen, Reglements, amtlichen Erlassen, den Bundesraths- und Reichstagsbeschlüssen sowie

alphabetischen Sach- und chronologischen Registern über Band I. u. II.

Für Juristen, Beamte, Gewerbetreibende, Landwirthe, Politiker u. s. w.

Jahrgang 1868.

(Band II. der Sammlung.)

40 Bgn. 8. Preis brosch. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

In englischem Einband 2 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Freierempl. 1/10 und gegen baar 40 %.

Die Redaction der Sammlung erfolgt auf Grund amtlicher Materialien und es umfaßt der Inhalt, nach einem gegen früher erweiterten Plane, den Text der sämtlichen Bundes-, sowie der zur Ergänzung dienenden Gesetze u. s. w. — Allen Gelesen sind die Hinweise auf die stenographischen Berichte des Reichstages, die Actenstücke desselben, insbesondere die Motive und Commissionsberichte, zur Erleichterung des Nachschlagens, beigelegt.

Die Staatsverträge, sowie die zur Ausführung der Gesetze ergangenen Instructionen, Reglements und anderweiten Erlasse sind größtentheils ihrem vollen Wortlaute nach mitgetheilt; ein anderer Theil ist im Auszuge aufgenommen oder mit Angabe des Orts der amtlichen Publication, titelmäßig allegirt. Letzteres gilt insbesondere auch für die in den außerpreussischen Bundesländern erlassenen Bestimmungen.

Die Beschlüsse des Bundesrathes und des Reichstages, die Interpolationen und deren Beantwortung bilden gleichfalls einen Gegenstand dieser Sammlung.

Geehrte Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Sollten einzelne Handlungen größeren Bedarf haben, so bin ich bereit, Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. nachzusenden.

Jahrgang 1867

(Band I. der Sammlung), Preis 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, kann ich im Allgemeinen nur noch in fester Rechnung expediren.

Die aus diesen Bänden einzeln abgedruckten Hefte (s. den Umschlag meiner Sammlung) gebe ich bis auf Nr. 5 ebenfalls in mäßiger Anzahl à cond.; Lieferung 1. des Jahrganges 1868 steht zur Gewinnung von Abnehmern in größerer Anzahl zu Gebote.

Die Fortsetzungen erscheinen, sobald die Ausführungsverordnungen u. s. w. der zu erwartenden Gesetze publicirt sein werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. März 1869.

Org. Ferd. Otto Müller's Verlag.

[8928.] Durch Remission sind wir wieder in den Besitz einiger

Binsberechnungstabellen

gekommen und bitten die betr. Handlungen, gef. verlangen zu wollen; wir können jedoch nur baar oder in feste Rechnung liefern.

Oschay, März 1869.

Fr. Oldenop's Erben.

Meyer's Konversations-Lexikon
— neue Subscriptionsausgabe, gebunden
— mit Register.

[8929.]

Nachdem zu Meyer's Konversations-Lexikon das Register complet geworden ist, welches jenes Werk mit allen wichtigen Ergänzungen und Berichtigungen (bis Ende 1868) versteht, haben wir an den seitherigen Ausgaben als einen Uebelstand erkannt, daß man beim Gebrauch stets zwei Bände zur Hand nehmen muß, um erschöpfende Belehrung über einen Gegenstand zu erhalten. Dieser Unbequemlichkeit haben wir durch eine neue Ausgabe (sog. Registerausgabe) abgeholfen, in welcher jedem Band der zugehörige Theil des Registers unmittelbar angebunden ist. Man hat dann nur in einem und demselben Band, wenn auch an zwei verschiedenen Stellen, aufzuschlagen.

Diese Einrichtung macht das Werk vorzüglich geeignet zur Subscription in terminlicher Lieferung, weil dem Subscribenten jeder einzelne Band in seiner ergänzten und berichtigten Fassung zukommt und er mit dem so werthvollen Supplement nicht bis zur Auslieferung des Ganzen vertröstet zu werden braucht; er erkennt an jedem einzelnen Band, daß das Werk in allen seinen Theilen bis auf die neueste Zeit geführt worden ist.

Jedem Subscribentensammler wird in die Augen springen, wie sehr diese Einrichtung ihm erleichtert, das Vertrauen des Publicums zu dem Werk zu gewinnen, denn jeder Griff überzeugt sofort von seiner die neuesten Thatsachen inbegreifenden Vollständigkeit. — Noch hat diese Ausgabe den Vorzug verminderter Bändezahl; sie umfaßt

15 Leinwandbände, jeder mit Illustrationen und Register dem Text angebunden.

Der Einband ist, der größeren Stärke des Bandes und der vielen Beilagen wegen, von besonderer Güte und Solidität.

Wir berechnen den gebundenen Band zu 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord. mit einem vollen Drittel Rabatt, das complete Werk also mit

37 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord. und 25 $\frac{1}{2}$ netto.

Behufs der Subscribentensammlung stellen wir den ersten Band zur Verfügung, welchem die übrigen in der Kürze nachfolgen; complete Exemplare können wir erst in Monatsfrist liefern.

Hiloburghausen, den 20. März 1869.

Das Bibliographische Institut.

Johnston,

Chemie des täglichen Lebens.

[8930.]

Heute versandte ich an alle Handlungen, welche mir ihre Continuation angegeben, Lieferung 2-5.; der Schluß des Werkes, Lieferung 6-10., wird Mitte April erscheinen.

Handlungen, welche diese Lieferungen noch nicht erhalten, bitte ich um baldige Angabe ihres Bedarfs.

Zugleich ersuche ich um Remission der etwa ohne Verwendung bei Ihnen lagernden Exemplare von Lieferung 1., da mein Vorrath davon zu Ende geht.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. März 1869.

Franz Dunder.

[8931.] Soeben erschien:

Offener Brief

an den

Minister von Mühlcr

vom

Schulmeister Johannes Gotthelf.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ baar.

Leipzig, den 24. März 1869.

J. G. A. Frißche.

Bitte genau auf meine Firma zu achten, um Verwechslungen zu vermeiden.

[8932.] In meinem Verlage erschienen:

Fünf Frühlingslieder.

Gedichtet von F. Oser.

Nr. 1. Frühlingsanfang. Nr. 2. Der Mai ist da. Nr. 3. Du prächt'ger, lichter Blüthenbaum. Nr. 4. An den Maienwind. Nr. 5. Waldvöglein.

Für

Sopran, Alt, Tenor und Bass

componirt

und Herrn Dr. Müller von der Werra

freundlichst gewidmet

von

Friedrich Nohr.

Op. 18.

Preis der Partitur: 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Preis der 4 Stimmen: 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ich ersuche Sie freundlichst um thätige Verwendung für obige Lieder des beliebten Componisten.

Der kleinen Auflage halber kann ich jedoch nur in einfacher Anzahl à condition liefern und bitte weitem Bedarf fest nachverlangen zu wollen.

Es empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

Salzungen, März 1869.

L. Scheermesser's Hofbuchhdlg.

Verlag von Firmin Didot Frères, Fils & Co. in Paris.

[8933.]

Soeben erschienen folgende Fortsetzungen und Neuigkeiten:

Dictionnaire de géographie ancienne et moderne. Livr. 17. 8. 8 $\frac{1}{2}$ ord., 6 $\frac{1}{2}$ netto.

Dictionnaire de la conversation. Supplément offrant le résumé des faits et des idées de notre temps. T. III. Livr. 1. gr. in-8. 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto.

Henzey et Daumet, Mission archéologique de Macedoine. Fouilles et recherches exécutées dans cette contrée et dans les parties adjacentes de la Thrace, de la Thessalie, de l'Illyrie et de l'Epire, en l'année 1861, par ordre de S. M. l'Empereur Napoléon III. Livr. 7. et 8. Fol. à 4 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Cherville, pauvres bêtes et pauvres gens. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 15 $\frac{1}{2}$ netto.

Letzteres ist eine Sammlung von kleinen Novellen.

Paris, März 1869.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

**Verlag der Schwerts'schen Buchhdlg.
in Kiel.**

Neuigkeiten des Jahres 1868.

Bei Aussicht auf Absatz bitten à cond. zu verlangen.

[8934.]

Bockendahl, Professor, zur Erhaltung von Gesundheit und Leben. Eine Kritik des Entwurfs einer Bau-Polizei-Ordnung für die Stadt Kiel. gr. 8. 12 Sg. ord., 9 Sg. no.

Esmarck, Professor Dr., über chronische Gelenkentzündungen. Zweite vermehrte und mit 19 Holzschnitten versehene Auflage. gr. 8. 18 Sg. ord., 13½ Sg. no.

Hensen, V., Professor der Physiologie, und **C. Völckers**, Professor der Augenheilkunde, Experimentaluntersuchung über den Mechanismus der Accommodation. Mit 2 Kupfertafeln. gr. 8. 24 Sg. ord., 18 Sg. no.

Lange, Oberpfarrer, das Leben Jesu, in 19 einzelnen Lebensbildern. Ein anthropologisch-psychologischer Versuch. gr. 8. 24 Sg. ord., 18 Sg. no.

Noeldeke, Th., Professor, Untersuchungen zur Kritik des Alten Testaments. gr. 8. 1 1/2 18 Sg. ord., 1 1/2 6 Sg. no.

Schultze, Th., Regierungsrath, Betrachtungen über die physikalischen Lehren vom farbigen Lichte, und über dessen wahrscheinlichen Ursprung. Mit einer Figurentafel. gr. 8. 12 Sg. ord., 9 Sg. no.

v. Stemann, C., Regierungsrath, Sammlung der Geseze, Verordnungen u. Verfügungen, welche den bürgerlichen Proceß in Schleswig-Holstein betreffen. gr. 8. 3 1/2 10 Sg. ord., 2 1/2 15 Sg. no.

Stoekert, Dr. G., Admission der deutschen Reichsstände zum westfälischen Friedenscongresse. 4. 24 Sg. ord., 18 Sg. no.

Volquardsen, Dr. Chr. A., Untersuchungen über die Quellen der griechischen und sicilischen Geschichten bei Diodor. Buch XI—XVI. gr. 8. 24 Sg. ord., 18 Sg. no.

Fortsetzung!

[8935.]

Soweit uns die Continuation bekannt, expedirten wir die soeben erschienene

8. Lieferung

unserer

**Biblischen Bilder
für Schule und Haus.**

(Supplement zu Dächsel's Bibelwerk.)

Etwaigen weiteren Bedarf bitten wir fest zu verlangen.

Leipzig, 18. März 1869.

Justus Naumann's Buchhdlg.

Für Jäger und Jagdliebhaber.

[8936.]

In unserem Verlage ist soeben erschienen und versandt:

Wilhelm Bornemann's Jagdgedichte.

Aus den hinterlassenen Handschriften des verstorbenen Dichters gesammelt und herausgegeben von

Carl Bornemann.

Neue Ausgabe.

Mit dem Bildnisse des Verfassers in
Holzschnitt.

8. Geh. 22½ Sg. ord., 15 Sg. netto; eleg. geb. 1 1/2 22½ Sg. netto.

Inhalts-Verzeichniß. Erster Theil. Die Winterjagd. Vorbereitungen zur Wiedereröffnung der Jagd. Feierliche Hühnerjagd am 24. August. Büschgang auf den Feisthirsch. Suchjagd der Sonntagsschützen. Die Trappenfahrt. Die Krähenhütte. Herbstlich einfache Feldjagd. Hehjagd mit Windhunden. Die Sanct Hubertusjagd am 3. November. Das Dachsgaben. Jagd auf den wilden Eber im freien mit Parforce-Hunden. Saujagd mit Packern. Wolfsjagd aus dem Stegreif. Jagdpächterliche Klapperjagd. 1) Zurüstung und Abfahrt. 2) Des Treibens Anfang. 3) Glück und Unglück. 4) Das Nachtquartier. Fürstlich solennes Abjagen. Jagd auf den Marder. Die Kaninchenjagd mit dem Frettchen. Die Kesseljagd. Der Anstand auf den Fischotter. Das Reizen auf den Fuchs. Nächtliche Treibjagd und Abschied von der Winterjagd. Zweiter Theil. Die Sommerjagd. Die Waldschneepfenjagd. 1) Suchjagd mit dem Hunde. 2) Das Mittagsmahl. 3) Der Anstand auf den Zug. Die Jagd auf Kleinschnepe. 1) Die Anmeldung. 2) Der Beschuß. Der Anstand auf den Auerhahn. Der Auerhahn im Sack. Der Anstand auf den Vorkhahn. Die Erpeljagd. Das Fuchsgraben. 1) Gastlicher Besuch. 2) Der Fuchsbau. 3) Der Wettpreis. Die Entenjagd. Das Blatten auf den Rehbock. — **Anhang.** Jagdliche Legenden und andere Dichtungen. Sanct Hubertus. Die wilde Jagd. Die Jungfrau mit dem Hirsch. Jägergrün. Weidmanns Morgengruß. Gott in der Natur. Abschied des Dichters vom Leser.

Berlin, März 1869.

**Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).**

Rönne's „Staats-Recht der Preussischen Monarchie“.

Dritte Auflage.

[8937.]

Durch Neudruck der ersten Lieferung von Rönne's „Staats-Recht der Preussischen Monarchie“, dritte Auflage, bin ich wieder in den Stand gesetzt, dieselbe in größerer Anzahl à condition zu liefern, und ersuche diejenigen Handlungen, welchen weiterer Bedarf von dieser Lieferung erwünscht ist, sofort zu verlangen.

Auch stehen Prospekte und Inserate auf halbe Kosten zu Diensten.

Von der zweiten Lieferung an kann ich das Werk nur in fester Rechnung liefern und sehe daher baldigster Angabe der Continuation entgegen, zumal die zweite Lieferung binnen kurzem erscheint.

Leipzig, im März 1869.

F. A. Brodhäus.

Fortsetzung.

[8938.]

Zur Fortsetzung wurde auf Verlangen versandt:

**Die Biblische Geschichte
Alten und Neuen Testaments
mit Bibelwort und freier Zwischenrede
anschaulich dargestellt.**

Ein Hülfsbuch

zum

erbaulichen Betrachten und lebendigen
Erzählen derselben

von

H. Witt,

Lehrer in Glückstadt.

Band II.

27 Bogen. 8. Geh. 24 Sg. ord.

Wir bitten diejenigen Firmen, welche diese Fortsetzung gebrauchen und noch nicht erhielten, zu verlangen.

Band I. nur noch fest; Band III. (Schluß) erscheint in einigen Wochen.

Kiel.

Schwerts'sche Buchhdlg.

Für preussische Handlungen!

[8939.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die neueste

**Substitutions-Ordnung
für den Preussischen Staat.**

8. Preis 2½ Sg. ord., in Rechnung 2 Sg., baar 1½ Sg. und 7/8 Exempl.

Berlin, 20. März 1869.

W. Moeser.

[8940.] Zum bevorstehenden neu beginnenden Schulcurfus empfehle ich die nachstehenden Schulbücher meines Verlags und bitte davon für das Lager verschreiben zu wollen:

Petermann, R. G., vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus mit Hinweisung auf biblische Geschichte, auf biblische Abschnitte und auf das Gesangbuch. Für Lehrer und Schüler. 28. Aufl. 1869. 5 Ngr. geb., 25 Exempl. 3½ 1/2, roh 2½ 1/2.

— Aufgabenbuch für den schriftlichen Gedankenausdruck der Kinder deutscher Volksschulen. Erstes Heft: Untere und mittlere Stufe. 21. Aufl. 1868. Brosch. 3½ Ngr., 25 Exempl. 2½ 1/2.

— do. Zweites Heft für Oberklassen. 11. Aufl. 1868. Brosch. 7½ Ngr., 25 Exempl. 5 1/2.

Naumann, Ferd., Grundbegriffe der deutschen Grammatik in Uebungsstücken. Für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Dritte Aufl. 1869. Brosch. 15 Ngr.

Die fortwährend steigende Verbreitung und neuen Einführungen dieser trefflichen Lehrbücher machen jährlich neue Auflagen davon nöthig.

Dresden, im März 1869.

Carl Adler.

T. O. Weigel in Leipzig.

[8941.]

Von dem mir zum alleinigen Debit für Deutschland und angrenzende Länder übertragenen Werke:

Opere inedite

di

Francesco Guicciardini

illustrate da G. Canestrini e pubblicate per cura dei conti P. e L. Guicciardini.

10 Vol. 8. Firenze 1857—67.

Preis 30 # mit 25 %.

habe ich einen ausführlichen Prospectus mit genauer Inhaltsangabe in grösserer Anzahl anfertigen lassen und stelle denselben thätigen Handlungen gern in mässiger Anzahl zur Verfügung. Der Prospectus gibt ein vollständiges Bild dieser bedeutsamen und in Deutschland noch gar nicht verbreiteten Publication, welche für italienische Geschichte von grosser Wichtigkeit ist. Legen Sie denselben den öffentlichen Bibliotheken und Geschichtsforschern vor.

Ihren Baar-Bestellungen entgegensehend zeichne

achtungsvoll

Leipzig.

T. O. Weigel.

[8942.] Die eben erschienene Broschüre:

Ein römisch-katholischer Laie.

ist im entschieden liberalen Sinne geschrieben. Durch Colportiren sind Hunderte von Exemplaren abzusetzen.

Leipzig, 17. März 1869.

Ludwig Denicke.

Hans Wachenhusen's Hausfreund.

[8943.]

Hammer und Amboß.

Roman

von

Friedrich Spielhagen.

wird in dem Anfangs Mai d. J. erscheinenden zehnten Hefte des Hausfreund complet, kostet daher alsdann in einen eleganten Umschlag gehestet 1 # 20 S^g ord., 1 # 7½ S^g netto und 13/12, 1 # 3½ S^g baar und 11/10.

Es wird dieser Band ein treffliches Mittel zur Gewinnung neuer Abonnenten und außerdem ein äusserst gangbarer Artikel zum Einzelverkauf sein.

Berlin.

Hausfreund-Expedition.

[8944.] Von der in London unter dem Titel:

The Engineer

erscheinenden, rühmlichst bekannten Zeitschrift habe ich eine größere Anzahl Probenummern kommen lassen, die ich allen Handlungen, welche specielle Verwendung für technologische Literatur besitzen, zu zweckmäßiger Vertheilung empfehle.

Der Preis des Jahrganges von 52 Nummern beträgt 9 # netto baar.

Leipzig, 20. März 1869.

Alphons Dürr.

Sechunddreissigster Jahrgang.

Nur auf Verlangen.

[8945.]

Soeben erschien:

Maffauf, Marine-Intendantur-Rath, Sammlung einiger wichtigen die Geld und Naturalverpflegung an Bord in Dienst gestellter Fahrzeuge der Norddeutschen Kriegsmarine betreffende Vorschriften. 8. Geh. Preis 20 S^g, 15 S^g baar.

Daraus einzeln:

— Vorschriften der Norddeutschen Kriegsmarine über Schiffsverpflegung. 8. Geh. 10 S^g, 7½ S^g baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Kiel.

Schwers'sche Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8946.] Im Verlage von **Friedrich Fleischer** in Leipzig erscheint binnen kurzem:

Die

Quecksilberfrage

und die Beurtheilung

einer neuen

Heilmethode bei Syphilis.

Nach den Discussionen der Societé Impériale de Chirurgie zu Paris

von

Dr. J. Edmund Güntz,

praktischem Arzte zu Dresden.

Drei

Briefe aus dem Orient

bezüglich

des Europäisch-Internationalen Rectifikationswerkes.

Mittheilungen

eines ehemaligen Mitgliedes der Europäischen Diplomatie an einen Deutschen Fürsten.

Herausgegeben

von

Theophil Lindau.

Brosch. Preis 10 N^g.

Gräfin Ida Hahn-Hahn.

Ein Lebensbild

nach der Natur gezeichnet

von

Marie Helene.

Da ich diese Nova nur auf Verlangen versende, bitte ich um baldgefällige Angabe des Bedarfs und gültige recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 19. März 1869.

Friedrich Fleischer.

[8947.] In ca. 10—14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die 25. vermehrte und verbesserte Auflage

von

Wagner, Prof. Dr. K., Lehren der Weisheit und Tugend in auserlesenen Fabeln, Erzählungen, Liedern und Sprüchen. 8. 23¼ Bogen. Roh und brosch. 10 N^g ord., 7½ N^g netto.

Ich bitte um Ihre fernere gefällige Verwendung für dieses bewährte Schulbuch und ersuche Sie, Ihr Lager zum bevorstehenden Semesterwechsel mit Exemplaren der neuen Auflage desselben zu versehen. — Zu Ihren gefälligen Bestellungen wollen Sie sich des im Raumburg'schen Wahlzettel befindlichen Bestellzettels bedienen. Ich halte von dem Buche, wie bisher, auch in Schulband gebundene Exemplare vorräthig und berechne den Einband à 2½ N^g netto.

Auf 12 auf einmal fest bezogene Exemplare gebe ich 1 Freieremplar, unter Berechnung des Einbandes für letzteres bei den gebundenen Exemplaren.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 8. März 1869.

Ernst Fleischer.

(R. Hentschel.)

Bfg. 1. wird bei Exped. des letzten Hefes gutgeschrieben!

[8948.]

Die erste Lieferung von:

Neuestes und bestes Kochbuch für jede Haushaltung

von

Bernhard Joël,

Küchenmeister Sr. Hoheit des reg. Herzogs zu Sachsen-Coburg-Gotha.

wird in wenigen Tagen an die Handlungen, welche verlangten, zur Versendung gelangen.

Das Ganze wird aus ungefähr 8 Lieferungen bestehen, à Lieferung 5 N^g ord., 3 N^g netto. Die erste Lieferung wird in unbeschränkter Anzahl à cond. gegeben und in der Anzahl der baar bezogenen Exemplare den geehrten Handlungen gutgeschrieben.

Freieremplare: 13/12, 56/50, 115/100, 230/200, 600/500 u.

Zum Schlusse wird auf Verlangen eine elegante Leinwanddecke geliefert.

Subscriptionlisten stehen zu Diensten.

Die Expedition der Fortsetzung erfolgt in jeden beliebigen Zwischenräumen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schleiz, März 1869.

Die Expedition von Joël's Kochbuch

(Hugo Heyn).

(R. Hoffmann in Leipzig.)

[8949.] Binnen kurzem erscheint:

Das Kreuz und die Weltweisheit.

Ein Vortrag

im Evangelischen Verein zu Hannover

von

Dr. Albert Reip,

außerordentlichem Professor der Philosophie in Göttingen.

Broschirt 6 N^g.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Hannover.

Carl Meyer.

132

[8950.] In unterzeichnetem Verlage erscheint demnächst:

Die
Neuen Maße und Gewichte,
nebst
Anwendung derselben in Gegenwart
und Zukunft.
Mit Berücksichtigung
niederer und höherer Anforderungen in zwei
gesonderten Cursen
bearbeitet
von
W. Adam,
Königl. Seminarlehrer.

Der am Kyriker Königl. Lehr- Seminar als Mathematicus angestellte Herr Verfasser, von dem bereits eine beträchtliche Anzahl muster- gültiger und weitverbreiteter Unterrichtsmittel her- rührt, hat auf vielseitiges Verlangen die neuen Maße und Gewichte in populärer und leicht über- sichtlich Weise mit den bisherigen Maßbestim- mungen in Beziehung gesetzt und zugleich alle erforderlichen Preisumrechnungen hinzugefügt. Das circa 3 Bogen umfassende Buch, auf dessen ersten Seiten alle gesetzlichen Bestimmungen über die neuen Maße und Gewichte vollständig nieder- gelegt sind, zerfällt in zwei Curse, von denen jeder mit praktischen Anwendungen abschließt, durch welche den Bedürfnissen des Uebergangsstadiums nach allen Richtungen hin in vorbildlicher Weise Genüge geschieht. Auf jeder Stufe wird der Rech- ner zu beliebiger Steigerung der Genauigkeit im Calcul befähigt.

Der erste Cursus, der die Anwendung der Decimalbrüche gänzlich ausschließt, berücksichtigt vorzugsweise die niedere Volksschule und den täg- lichen Verkehr des gemeinen Lebens. Beigegebene Zeichnungen sorgen für die nöthige Anschaulichkeit.

Der zweite Cursus, welcher die Anwendung von Decimalbrüchen bedingt, führt auf sehr ein- fache Weise in das vollständige neue Maß- und Gewichtssystem ein, dessen Consequenzen äußerst klar nachgewiesen sind.

Den Schluß des Werkes bildet ein Anhang, welcher sich über das bereits in Vorschlag gebrachte befähigte Münzsystem ausbreitet. Das hier Dar- gebotene dürfte für viele Leser von großem In- teresse sein.

8. 3 Bogen. Preis 5 S^h ord.

Ferner:

„**Josua's Gebet und dessen neueste Erklärer.**“

Von
Th. Gr. Siebert,

Diaconus zu Wittstock.

Diese Broschüre, ursprünglich ein Referat über Jos. 10, 12—14, zum Zwecke der Discus- sion in einer Pastoralconferenz vorgetragen, her- nach vervollständigt durch einen Anhang, der die neueste, von dem Italiener Dr. Barzilai aufge- stellte Erklärung der Stelle durch Annahme einer Sonnenverfinsternung näher beleuchtet, zeichnet übersichtlich und anschaulich zuerst den Kampf und die Auffassung des Josuawortes und seine Vereinigung mit den Ergebnissen der Wissenschaft; betrachtet die Ergebnisse der Wissenschaft, inwie- fern und ob sie auf die Josuastelle influiren, wen- det sich dann zu den topographischen und ge- schichtlichen Umrissen und Verhältnissen, unter denen jenes Gebet gesprochen wurde, und geht nun auf die Bedenken näher ein, welche die ver- schiedenen gemachten Deutungen veranlassen, sucht dann aus den subjectiven und objectiven Mo-

menten, die sich nach dem Verfasser aus dem Texte ergeben, die Exegese der Stelle zu gewinnen, und widerlegt schließlich die gegen die gewonnene Auf- fassung gemachten Einwürfe.

Der Herr Verfasser läßt bei Annahme eines realen astronomischen Wundervorganges der Wis- senschaft ihre Ergebnisse und erklärt von densel- ben sowohl die Bibelstelle selbst, als auch die Wirklichkeit des Wunders nicht alterirt.

8. Preis circa 6 S^h ord.

Da ich vorläufig beide Schriften nur auf Verlangen expedire, ersuche ich die geehrten Her- ren Sortimenten, die sich dafür verwenden wol- len, um gef. Angabe ihres Bedarfs auf dem im Wahlzettel abgedruckten Verlangzettel.

Für den ersten Massenbezug bin ich gern be- reit sehr günstige Bedingungen zu stellen und bitte, sich in dem Falle in gef. directe Verbindung mit mir zu setzen.

Mit Hochachtung

Wittstock u. Kyritz, 16. März 1869.

Woldemar Kühn.

[8951.] Im Verlage des Unterzeichneten er- scheinen am 15. April h. a.:

Hale's new remedies

oder

Die neueren vegetabilischen Arznei- mittel Nordamerika's

und deren Anwendung in der Praxis

nach den Erfahrungen der allopa- thischen, eclecticischen und ho- moeopathischen Aerzte der Vereinigten Staaten

deutsch bearbeitet

von

Dr. Th. Bruckner.

Preis circa 25 N^h.

Die
vegetabilische Electricität
zu
Heilzwecken

von

Dr. med. Chas. F. Zimpel.

Preis circa 20 N^h.

Diese beiden Werke haben für jeden Arzt, mag er einer Schule angehören, welcher er wolle, Interesse.

Die Krankheiten der ersten Lebensjahre

und

ihre homoeopathische Behandlung
nach eigenen Erfahrungen zusammen- gestellt

von

Dr. H. Goullon,

Geh. Medicinalrath.

Preis 15 N^h.

Ergänzender Anhang zu dessen Dar- stellung der Homoeopathie.

Leipzig (Centralhalle), 22. März 1869.

Dr. Willmar Schwabe.

Nur hier angezeigt.

[8952.]

In den nächsten Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Der
Kampf um das Dasein.
Populärer Vortrag

von

W. Preyer,

Professor der Physiologie.

Preis 10 S^h.

Auf 12 Expl. 1 Freiexpl.

Die Schrift, welche in geistvoller Weise die Darwin'sche Theorie commentirt, enthält in ihrem Anhang äußerst interessante wis- senschaftliche Nachweisungen und Ausführ- ungen, sodass dieselbe ebenso von den Ge-lehrten wie von den Gebildeten überhaupt gekauft werden wird.

Wir bemerken, dass wir nur bei gleich- zeitiger fester Bestellung Exemplare à cond. beifügen können.

Bonn, 17. März 1869.

Eduard Weber's Buchhandlung.
(R. Weber & M. Hochgürtel.)

[8953.] In den nächsten Wochen erscheint in Paris:

Histoire

des

Princes de Condé
pendant les XVI. et XVII. siècles

par

M. le Duc d'Aumale.

2 Vols. gr. in-8.

Preis 15 fr. — 3 $\frac{1}{2}$ N^h netto.

Gef. festen Bestellungen sehe ich ent- gegen.

Leipzig, 22. März 1869.

Alphons Dürr.

[8954.] In Monatsfrist bringe ich die längst erwartete neue Auflage von:

Ciceronis de finibus, ed. Madvig.

zur Versendung, von welchem Werke mir der Commissionsdebit für den deutschen Buchhandel übertragen worden ist.

Ich liefere dasselbe zu 7 $\frac{1}{2}$ N^h ord. — 5 $\frac{1}{2}$ N^h netto und gebe außerdem 13/12.

Bei den schon gegenwärtig zahlreich vorlie- genden Bestellungen werde ich das Werk im All- gemeinen nur mäßig à cond. versenden können und bitte demgemäß Ihre Bestellungen einrichten zu wollen.

Leipzig, 19. März 1869.

F. D. Weigel.

Neues Werk von Louis Veillot.

[8955.]

Ende dieses Monats erscheint in Paris:

Les Coulevres

par

Louis Veillot.

1 Vol. 2 fr.

Feste Bestellungen bitte ich baldigst an mich gelangen zu lassen, um rechtzeitige Ex- pedition sogleich nach Ausgabe zu sichern.

Leipzig, 20. März 1869.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Miniscalchi Evangel. Hierosolimit.
betreffend.

[8956.]

Zu diesem Werke soll in der Kürze ein Nachtrag geliefert werden, den die betr. Besitzer gratis erhalten sollen. Ich bitte die verehrl. Handlungen, die das Werk von mir oder sonst einer Handlung bezogen, um gef. Bestellung und gleichzeitige Angabe, wann sie das Werk erhielten.
Verona.
S. F. Münster.

Angebotene Bücher u. s. w.[8957.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau offeriren baar in gutgehaltenen Expl.:

- 2 Franke, Aufg. 3. Uebers. ins Griech. 3. 4. Aufl. à 5 Sg. — 1 Grysar, Stylüb. 3. Aufl. Geb. 8 Sg. — 6 Wohlfarth, Form. d. frz. Zeitw. 2. Aufl. Geb. à 2½ Sg. — 1 Hirzel-Dressl, frz. Gramm. 17. Aufl. Geb. Neu. 10 Sg. — 2 Ahn, frz. Leseb. 1. Thl. 18. 19. Aufl. Geb. Neu. à 5 Sg. — 1 Ahn, frz. Gramm. 1866. Geb. Neu. 6 Sg. — 10 Wilmar, Anf. d. dtshn. Gramm. Geb. à 3 Sg. — 2 Moisszisszig, lat. Gramm. 4. 5. Aufl. Brosch. Neu. à 9 Sg. — 4 Kühner, lat. Schulgr. (1½ Sg.) Geb. à 15 Sg. — Xenophon's Anabasis, mit Anm. v. Krüger. Brosch. Neu. à 7½ Sg. u. 7/6. — Arrian's Anab., v. Krüger. à 5 Sg. u. 7/6, 15/12. — Schmidt, Ferd., Tasso's befreites Jerusalem, f. d. Jugend mit 42 Illustr. 2. Aufl. Geb. Neu. 9 Sg. u. 7/6. — Schmidt, F., Wunderhorn f. d. Jugend, mit Illustr. Geb. Neu. (25 Sg.) 9 Sg. u. 7/6. — Cotta'sche Volksbibl. Einzelne Lfgn. à 2½ Sg. — Preuß. Gesefsamml. 1810—61 u. Reg. Einzelne Jahrg. geb. à 5 Sg.

[8958.] Die **Stahel'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg offerirt billig:

- 1 Decori, Relation de l'épidémie de choléra de 1865. Paris 1866.
1 Moilin, Leçons de médecine physiologique. Paris 1866.
1 Faou, Maladies des yeux. Vol. 1. Paris 1866.
1 Vulpian, Leçons sur la physiologie. Paris 1866.
1 Renan, les apôtres. Paris 1866.
1 Maunder, the biographical treasury. London 1859.
1 Maunder, the scientific and literary treasury. London 1858.
1 Wihleben, Heerwesen. 10. Aufl. Berlin 1868.

[8959.] **Carl Glaeser** in Gotha offerirt:

- 7 Mager, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 11. Aufl.
2 — do. 2. Thl. 19. Aufl.

[8960.] **Flössel** in Götting offerirt:

- Wieland's Werke. 36 Bde. Leipzig 1853.
In Ganzlnwd. Wie neu.

[8961.] Die **J. Dalsp'sche** Buchh. (R. Schmid) in Bern offerirt und bittet um Angebote:

- 1 Archiv für civil. Praxis. Heidelberg. Bd. 1—17. Hlbfzbd., Bd. 18—49. Ppbd., Bd. 50. mit Register f. Bd. 1—50. brosch., Bd. 51. Hft. 1—3. brosch. (Ganz vollständig.)
1 Zeitschrift f. Civilrecht und Prozeß. Siegen. Bd. 1—20. Neue Folge. Bd. 1—15. Ppbd.
1 Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, herausg. von Savigny, Eichhorn, Göschen. Bd. 1—7. Hft. 1. u. 2. Ppbd.
1 Zeitschrift für deutsches Recht u. deutsche Rechtswissenschaft, herausg. von Reyscher u. Wilda. Bd. 1—18. Ppbd.
1 Rheinisches Museum für Jurisprudenz. Bd. 1—7. Hlbfz.
1 Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen u. deutschen Privatrechts, herausg. v. Gerber u. Ihering. Jena. Bd. 1—7. Ppbd.
1 Kritische Jahrbücher für deutsche Rechtswissenschaft, herausg. von Richter, fortgef. von Schneider. Bd. 1. Hft. 4—12. Bd. 2—11. Ppbd.
1 Kritische Zeitschrift für die gesammte Rechtswissenschaft. Bd. 1—5. Heidelberg 1853—59. (Vollständig.) Ppbd.
1 Kritische Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Bd. 1—6. München 1853—59. (Vollständig.)
1 Kritische Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung u. Rechtswissenschaft. München. Bd. 1—8. Ppbd., Bd. 9. u. 10. brosch. nebst Register für Bd. 1—9. u. Ueberschau Bd. 1—6.
1 Jahrbücher der deutschen Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung, herausg. v. Schletter. Bd. 1—12. Ppbd., Bd. 13. Hft. 1. Ppbd. (Vollständig.)
1 Lye-Manning, Dictionarium saxonico et gothico-latinum. T. 1. 2. Fol. Londini 1792. (Unbeschnitten u. ungeh.)
1 Ancient laws and institutes of England (ed. Thorpe). Vol. 1. 2. gr. 8. 1840.
1 Turner, Sharon, the history of the Anglo-Saxons from the earliest period to the roman conquest. Vol. 1—3. 8. Paris 1840.
1 Gildas, de excidio Britanniae, ed. Jos. Stevenson. Lond. 1838.
1 Nennii historia Britonum, ed. Jos. Stevenson. Lond. 1838.
1 Conybeare, Illustrations of anglo-saxon poetry. Lond. 1826.
1 Bosworth, Elements of anglo-saxon grammar. (16 S.) Lond. 1823.

[8962.] **Hermann Grafer** in Annaberg offerirt:

- 42 Plate, Lehrg. d. engl. Sprache. 21. Aufl. I. Geb.
14 — do. II. 18. Aufl. Geb.
9 Viehoff, lat. Elementarbuch. 1. Thl.
12 — do. 2. Thl.

Bedeutende Preisherabsetzung für Buch- und Antiquariats-handlungen.

[8963.]

Remittirte Exemplare unserer Miniatur-Ausgaben liefern wir:
pro Band à 7½ Ngr, 27 fr. baar, 11/10.

Aeschylus' Tragödien, übersetzt von Dr. J. Mindwiz. Geb. in Umschlag 25 Ngr od. 1 fl. 24 fr.

— Geb. mit Goldverzierung und Goldschnitt 1 ½ 5 Ngr od. 2 fl.

Homer's Ilias im Vermaß der Urschrift übersetzt von C. Wiedasch. Mit 1 Titelbilde und 3 Scenen nach Flarmann. Geb. mit Goldverzierung und Goldschnitt 1 ½ 15 Ngr od. 2 fl. 30 fr.

— Dieselbe Ausgabe ohne Abbildungen. Cartonn. in Umschlag mit Farbendruck 24 Ngr od. 1 fl. 24 fr.

Homer's Odyssee im Vermaß der Urschrift übersetzt von C. Wiedasch. Ausgabe ohne Abbildungen. Cartonn. in Umschlag mit Farbendruck 24 Ngr od. 1 fl. 24 fr.

Sophokles' Tragödien, übersetzt von Dr. J. Mindwiz. Geb. in Umschlag 1 ½ od. 1 fl. 45 fr.

für 3 Ngr, 10 fr. baar, 11/10.

Sophokles' Antigone, von Dr. J. Mindwiz. 3. Aufl. Geb. mit Goldschnitt 8 Ngr od. 27 fr.

Wenn bei der Bestellung kein besonderes Verlangen ausgesprochen wird, liefern wir zuerst, soweit der Vorrath reicht, die gebundenen, dann die cartonnirten, resp. die broschirten Exemplare.

Stuttgart, März 1869.

J. B. Neßler'sche Buchhandlung,
Berl.-Cto.[8964.] **Leuschner & Rubensky** in Graz sind zu verkaufen beauftragt und erwarten Angebote:

- 1 Staats- u. Gesellschafts-Lexikon, hrsg. v. H. Wagener. Lfg. 1—226. Brosch. Neu u. unaufgeschnitten.

Gesuchte Bücher u. s. w.[8965.] **Otto Schwartz's** Buchh. in Kopenhagen sucht:

1 Heller, Jos., Geschichte d. Holzschnidekunst von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Bamberg 1823.

1 v. Quandt, Jh. Glo., Entwurf zu einer Geschichte der Kupferstecherkunst. Leipzig 1826.

1 Laborde, Histoire de la gravure en manière noire. Paris 1839.

[8966.] **L. Ehlermann** in Dresden sucht event. in mehreren Expl. und sieht gef. Offerten entgegen:

Wigard, Lehrbuch der Redezeichenkunst. Desfau, Kap. 1. Lfg. (Vog. 1—4.)

- [8967.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:
- 1 Militär. Betrachtungen a. d. Erfahr. e. preuß. Officiers (v. Holleben). Berlin, Mittler.
 - 1 Comte, Charles, Traité de législation ou exposition des lois générales suivant lesquelles les peuples prospèrent etc. 2. Ed. Paris 1836.
 - 1 Jugend- und Hausbibl. 6. Bd. Ein Weltfabrer od. Erlebnisse etc. v. Kupner. Leipz., Spamer.
 - 1 Preuß. Medicinalkalender f. 1868. 1. Thl.
- [8968.] Die Bach'sche Buchh. (D. Kubel) in Dresden sucht antiquarisch:
- 1 Moleschott, Physiologie des Stoffwechsels in Menschen und Thieren. Erlangen 1851.
 - 1 Feldzüge des deutsch-dän. Krieges in d. Jahren 1848 und 49, von F(uchs)-N(ordhoff). Leipzig 1853.
 - 1 v. Bezschwitz, altentworfene Darstellung der preußischen Dezimation des seinem Eide treugebl. sächs. Heeres im J. 1815. Grimma 1850.
 - 1 v. Beust, Feldzüge der kursächsischen Armee. 4 Theile. 1801—4.
 - 1 v. Montbé, die kursächsischen Truppen im Feldzuge 1806. 2 Bde. Dresden 1860.
 - 1 Bucher, der Feldzug des 3. deutschen Armee-corps in Flandern im Befreiungskriege d. J. 1814. Leipzig 1860.
 - 1 v. Holzendorff, Geschichte der leichten Infanterie.
 - 1 (v. Oppell), Geschichte des 1. Reiter-Regiments.
 - 1 Correspondenzblatt für innere Mission. Nördlingen, Beck. Jahrg. 1850—54, 56, 57, 62, 63.
 - 1 Hume, Dav., Dialogues on natural religion.
 - 1 — natural history of religion.
 - 1 — Essays on suicide and the immortality of the soul.
- [8969.] J. G. Heuser's Sort.-Gto. in Neuwied sucht billigt und sieht Offerten entgegen:
- 1 Scott's Werke, übers. v. Meyer. Cplt. 1834.
 - 1 Sue's Werke. Cplt.
 - 1 Dumas' Werke. Cplt.
- [8970.] G. v. Maack in Kiel sucht:
- 1 Ammian Marcellin, ed. Gronovius. — 1 Jornandes, Getae. — 1 Cassiodori varia. — 1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 9—11. — 1 Bericht üb. Fortschritte d. Anatomie, von Henle u. Meißner. Jahrg. 1866—68. — 1 Selzer, protestant. Monatsblätter 1854, Juni (oder auch den ganzen Jahrgang billig).
- [8971.] L. Steinthal in Berlin sucht antiquarisch:
- 1 Archiv f. Wechselrecht. Soweit erschienen. (Leipzig, B. Tauchnitz.)
- [8972.] Justus Raumann's Buchh. (Heinrich Raumann) in Dresden sucht:
- Schödl, Buch der Natur. Neueste Aufl. — Hasche, diplomatische Geschichte von Dresden. Cplt. od. Bd. 4. u. 5. — Stier, Keryttik. 2. Ausg. — Oberlin's Leben, v. Burckhardt. — Paulus, Commentar üb. d. Evang. Johannis. 1841; — Commentar üb. d. Brief an d. Hebräer. 1833; — die Briefe Johannis; — Repertorium zur Erklärung der einzeln. schwierigen Stellen d. Alten u. Neuen Testam. 1790. — Röhr, christologische Predigten. — Burk, Beispiele des Guten; — Vorsehung u. Menschenschicksale. 2 Bde. — Harm's, Gl., ich wünsche auch Frieden. (Einzl. Predigt.) — Ahlfeld, Katechismuspredigten. — Aufgesammelte Denkmale der Barmherzigkeit in d. gnädigen Führung d. Pastors Wilhelm Forstmann. Flensb. 1761.
- [8973.] Eduard Besold in Erlangen sucht:
- 1 Ammon, klinische Darstellungen der Augenkrankheiten.
 - 1 Ruete, bildliche Darstellungen der Krankheiten des Auges.
 - 1 Sömmering, das menschl. Auge und Ohr, her. v. Schröter.
 - 1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. Cplt.
 - 1 Ricord, Maladies vénériennes, avec atlas.
 - 1 Zehetmayer, Herzkrankheiten. (Wien.)
 - 1 Jäger, über Staar u. Staaroperationen.
 - 1 Bouillard, Traité sur les maladies du coeur.
 - 1 Beck, Geburt des christl. Lebens.
 - 1 Geschichte des Betrugs, der Greuelthaten u. d. Heuchelei von Priestern u. Pfaffen aller Völker u. Zeiten. Leipzig 1835. Offerten möglichst direct pr. Post.
- [8974.] Adolf Frihe in Freienwalde a/D. sucht:
- 1 Appleton, Lehrb. d. engl. Sprache.
 - 1 Günther's, Joh. Ch. sämmtl. Gedichte.
 - 1 Vollständige Bibel in Luther's Uebersetzg. mit Erklärungen (aus dem 16. oder 17. Jahrhundert).
 - 1 Globus. Bd. 2. apart.
- [8975.] Wilh. Opeh in Leipzig sucht billigt unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Uhland's Zeitschr. f. Maschinenbauer etc. 1. Jahrg. Nr. 1—24. mit Beilage.
 - 1 Beschreibg. d. Arb.-Quartiers von Staub & Co. in Ruchen. Mit Atlas.
 - 1 Andersen's Märchen. Ausg. m. dänischem Text u. Illustr. 2 Bde.
 - 1 Marryat, Histoire des poteries, faïences et porcel. 2 Vols. avec illustr. Paris.
 - 1 Hackländer, Künstler-Roman.
 - 1 Retcliffe, Villafranca.
 - 1 Yonge, Miß, der Erbe v. Redclyffe.
- Die neuesten Werke von Galen, Gerstäcker, Hackländer u. s. w.
- [8976.] A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Carlshausen sucht antiquarisch:
- 1 Bauernfreund, Vermessungskunde.
 - 1 Förster's Bauzeitung 1861—64.
 - 1 Erbkam's Bauzeitung 1864. Text apart.
 - 1 Meyer's Convers.-Lexikon. Neueste Aufl. Geb.
 - 1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl. Hfrz.
 - 1 Steiner, synthetische Geometrie.
 - 1 Salmon, Geometrie d. Raumes.
 - 1 Redtenbacher, Maschinenbau.
 - 1 Rittinger, Turbinen.
 - 1 Rittinger, Ventilatoren.
 - 1 Mäurer, Formen d. Walzkunst.
 - 1 Percy, Metallurgie.
 - 1 Grashof, Festigkeitslehre.
 - 1 Culmann, graph. Statik.
- [8977.] Joseph Baer in Frankfurt a/M. sucht:
- Born, de cannabi indica.
 - Delitzsch, Comment. üb. den Brief an die Hebräer.
 - Dienger, algebraische Analysis.
 - Erlenmeyer, Zeitschrift f. Chemie. Jahrg. 1862, 64 u. 65.
 - Hammer-Purgstall, Gemäldesaal. 4. u. 5. Bd.
 - Hengstenberg, Evang. Kirchenzeitung. Jahrg. 1830, 31, 33, 34, 36, 38—40.
 - Karmarsch u. Heeren, technolog. Wörterbuch.
 - Lazarus, Leben der Seele in Monographien.
 - Raumer, histor. Taschenbuch 1860—66.
 - Sickler, der deutsche Obstgärtner. 18—22. Bd.
 - Steiger, der erste Brief Petri.
 - Zeitschrift f. vergleich. Sprachforschung 1851—68.
- [8978.] Aug. Volkering in Minden sucht:
- Ahlfeld, Predigten über d. Hauptstücke, u. andere Werke.
 - Gerock, Predigten. — Harm's, Predigten.
 - Dannhauer, Casus conscientiae.
 - Lücke, Comm. über d. Schriften Johannis.
 - Luthardt, apol. Vorträge; — Dogmatik.
 - Reander, Kirchengesch.; — Pflanz. u. Leitg.
 - Olshausen, Comm. über d. Neue Test.
 - Patrum apost. opera, rec. Hefele.
 - Stier, Reden Jesu; — Epistelpred.
 - Stoß, homilet. Realexikon.
 - Tholuck, Bergpredigt, u. andere Werke.
- [8979.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen:
- Bartsch, Anleitung z. Kupferstichkunde.
 - Volkssagen. Bremen 1800.
 - Horatii epistolae, ed. Obbarius. 2 Vol.
- [8980.] Meyer & Zeller in Zürich suchen:
- 1 Revue des deux Mondes 1860—68.
- [8981.] Léon Saunier in Stettin sucht:
- 1 Hübner, Städteordnung.

- [898.] **G. Schönfeld's** Buchhdlg. (G. A. Werner) in Dresden sucht:
1 Stoy, Vaterhaus u. Muttersprache.
1 Buchholz, Ausw. zu mündl. Vorträgen geeigneter Dichtungen. I.
1 Jacobson, over den Landbouw in Zuid-Frankriick. Boerengoudmije 1862.
- [8983.] Die **Heltwing'sche** Hofbuchh. in Hannover sucht:
1 Friße, Bernhard v. Bellinghausen. (Magdeburg 1848, Falkenberg.)
- [8984.] **H. Jacoby & Co.** in Bernau suchen:
1 Willner, Lehrbuch d. Experimentalphysik. Cplt.
1 Raufer, der Töpfer- u. Ofenfabrikant.
6 Schubert, Naturgeschichte. 20. Aufl.
- [8985.] **B. Behr's** Buchh. in Posen sucht:
Acta Sanctorum. 53 Bde. Antw. 1643—1794.
Nur Offerten cplt. Expl. können berücksichtigt werden, diese sind mit directer Post willkommen.
- [8986.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
Rambach, Leiden Christi.
Meißner, Balzh., Postille.
Luther, v. Walch.
Sackendorf, Historie d. Lutherth. 4.
Löcher, unschuld. Nachrichten.
Roos, Gespräch über d. Alter.
Steinmeyer, Beitr. z. Schriftverst.
Schegg, Gesch. d. letzten Propheten.
— Gesch. d. kl. Propheten.
— Evang. Matthäus.
— Prophet Jesajas.
Schulte, kath. Eherecht. 1865.
Gent, sämmtl. Werke. Cplt. od. einzeln.
Meng, Auflöf. zu Nagel's Geom.
Halsgerichtsordnung, v. Böpf.
- [8987.] **B. Langewiesche** in Elberfeld sucht:
1 Bildemeister, Hamann. Cplt.
- [8988.] **R. Kimmel** in Riga sucht:
1 Zeitschrift für Chemie. (Quandt & Händel.) 1867.
1 Stellweg: Carion, Lehrbuch der Augenheilkunde.
2 Gartenlaube 1860. Nr. 1.
1 Annalen der Chemie u. Pharmazie, von Wöhler u. Liebig, 1861. Janr. 1862. Janr. u. Febr.
- [8989.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht:
1 Vulpinus, Curiositäten. — 1 Klemm, Culturgeschichte. — Sanders, dtshs. Wörterbuch.
- [8990.] **M. Schreyer** in Gamburg sucht billig:
1 Emminghaus, Bandelken d. sächs. Rechts. — 1 Lessing, s. Werke. Geb. — 1 Schwarz, Carl, Predigten. 1. Bd. apart.
- [8991.] **G. Kirchner** in Leipzig sucht und sieht Offerten mit Preisangabe entgegen:
Die Natur, herausg. von Ule und Müller. Jahrg. 1852, oder auch 2—4. Hft.
- [8992.] **Biegandt & Hempel** in Berlin suchen:
Annalen der Landwirthschaft.
Monatsblatt. 1854, 63, 64, 65, 66.
Wochenblatt. 1863, 68 (1. Quart.).
Cplt. oder einzelne Hefte und Nummern.
Landwirthschaftl. Centralblatt (v. Wilda) 1860, 61, 63. Cplt. oder einzelne Hefte.
- [8993.] **J. Bacmeister** in Riga sucht:
Nationalzeitung. Jahrg. 1863. Cplt.
- [8994.] **B. Levisohn** in Grünberg sucht gut erhalten:
Schimmelfennig, directe Steuern. (Zanke.) 8 fl .
- [8995.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht:
1 Halbj. Verzeichniss 1861. I. II. 1862. I. II. 1863. II. 1864. I. II. 1865. II. 1868. I.
- [8996.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Virchow, Archiv f. patholog. Anatomie. Bd. XV. 5. 6.
Hertlein, Emendationes in Julianum.
- [8997.] **Frederik Müller** in Amsterdam sucht:
1 Biblia polyglotta, sumpt. Fr. Ximenez. Nur ein schönes Expl.
- [8998.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Herzog, theol. Encyclopädie.
Rosenmüller, Scholia in Jesaiam in comped. red.
Stieler's u. andere Atlanten.
Gibbon, Hist. of the rom. emp.
Mémoires de Casanova.
Musée secr. de Naples.
Plinius, kleine Leiden.
- [8999.] **J. B. Cappelen** in Christiania sucht:
1 Azémar, l'avenir de la cavallerie. Paris.
- [9000.] **J. K. Steenhoff** in Leiden sucht:
Reinhard, Tract. de differentia juris civilis et saxonici.
Fasch(inaeus?), desgl.
- [9001.] **Justus Naumann's** Buchh. (Heinrich Naumann) in Dresden sucht in den neuesten Auflagen:
Weber, Weltgeschichte. Größere Ausg.
Ungewitter, Erdbeschreibung.
Brockhaus' Conversationslexikon.
- [9002.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Archiv f. Anthropologie. (Brschw., Viweg.) I. II. — Bunsen, Aegyptens Stelle i. d. W. IV. V. — Wessel, hess. Wapenbuch. — Alte preuss. Stamm- u. Ranglisten.
- [9003.] **Dr. W. Schwabe** in Leipzig sucht:
Hager's Commentar zur preuss. Pharmacopoe.
- [9004.] **B. Zürk** in Dresden sucht billig und bittet um Preisangabe:
1 Benedix, Lustsp.
- [9005.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:
1 Dabeim. 2. u. 4. Jahrg.
- [9006.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht:
Krummacker, Israels Wanderung.
- [9007.] **A. Schröter** in Plauen sucht:
1 Kladderadatsch 1849.
1 Deutsche Classifier. 1. 5. 9. 98. 142. 214. 259. 264.
- [9008.] **Carl Bissart** in Erfurt sucht:
1 Arnold, arab. Chrestomathie. Halle.
1 Fischer, K., Logik u. Metaphysik.
- [9009.] **B. Koch** in Königsberg sucht:
1 Freytag, arabische Chrestomathie.
- [9010.] **Otto Moellenhoff** in Barmen sucht:
1 Le tour du monde. Beliebiger Jahrg.
- [9011.] Die königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 Miklošich, vergleich. Grammatik d. slav. Sprachen. Bd. 3.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9012.] Zurück erbitte mir schleunigst (in Rechnung 1869):
Mathematische Annalen. Herausgegeben von A. Clebsch und C. Neumann. I. Band. 1. Heft pro cplt. 4 fl netto. Leipzig, 18. März 1869.
B. G. Teubner.

[9013.] Zurück erbitten schleunigst:
Aus dem Leben eines Gletscherführers. H. 8. Geh. 18 fr. = 5½ Ngr netto.
J. Lindauer'sche Buchh. in München.

[9014.] Dringende Bitte um Zurücksendung. — Unser Borrath von dem im Februar d. J. pro nov. versandten Werke:
Krause, Johann Heinrich, die Byzantiner des Mittelalters in ihrem Staats-, Hof- und Privatleben insbesondere vom Ende des zehnten bis gegen Ende des vierzehnten Jahrhunderts nach den byzantinischen Quellen dargestellt. gr. 8. Geb.

geht bereits zu Ende, weshalb wir die geehrten Sortimentbuchhandlungen, welche Exemplare auf Lager haben, um gefällige baldige Remission via Leipzig ersuchen.

Hochachtungsvoll
G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a/S.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9015.] Ein zuverlässiger Commis. der mit der Expedition und Buchführung Bescheid weiß, findet in meiner Musikverlagsbandlung sofort eine Stellung.
Berlin. **Adolph Fürstner.**

[9016.] Wir suchen für unser Berliner Haus unter günstigen Bedingungen einen im ausländischen Sortiment erfahrenen und im Verkehr mit dem Publicum gewandten Gehilfen; Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist erforderlich.

Den Herren, welche bereits einige Zeit im Auslande servirt haben, geben wir den Vorzug.

Der Eintritt könnte sofort geschehen.
A. Asher & Co. in Berlin.

[9017.] Zum 1. Mai oder auch früher ist in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer größeren Stadt Mitteldeutschlands eine Gehilfenstelle zu besetzen. Tüchtige, zuverlässige, mit guten Zeugnissen ausgestattete Gehilfen, welche rasch und mit Umsicht und Energie arbeiten, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie sub M. # 4. durch die Exped. d. Bl. melden.

[9018.] In meiner Buchhandlung sind baldigst zwei Gehilfenstellen zu besetzen. Sprachkenntniß ist erforderlich.

Näheres auf directe Anfragen.
R. Voigtländer in Kreuznach.

[9019.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, suche ich bis Anfangs Mai einen jungen Mann als Gehilfen.

Gewandte Conversation in der französischen und englischen Sprache ist erforderlich.

Bad Homburg, im März 1869.
Louis Schid.

[9020.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Bremen, d. 18. März 1869.
C. Ed. Müller.

[9021.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle frei, die ich am liebsten durch den Sohn eines Collegen besetzt sehen möchte. Näheres auf directe Offerten.

R. Voigtländer in Kreuznach.

Gesuchte Stellen.

[9022.] Ein in allen Branchen des Buchhandels (Verlag, Sortiment und Colportage) bewandertes Gehilfe sucht ein Engagement. Antritt in 2 Monaten. Derselbe ist der franz. und engl. Sprache theilweise mächtig und besonders im katholischen Sortiment bewandert. Offerten werden durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig erbeten.

[9023.] Ein junger militärfreier Gehilfe, der seine Lehrzeit in einem Leipziger Commissions- und Verlagsgeschäfte bestand, daselbst auch noch $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe servirt, gegenwärtig seit $1\frac{1}{2}$ Jahr ein kleineres Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, selbstständig leitet und dieses Geschäft nur verlassen will, da die Besitzerin dasselbe in nächster Zeit verkaufen wird, sucht gestützt auf gute Zeugnisse anderweitige Stellung, entweder in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft.

Der Eintritt könnte nach Wunsch erfolgen.
Gef. Offerten unter R. B. # 12. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

Befetzte Stellen.

[9024.] Aus Mangel an Zeit zur Beantwortung der verschiedenen freundlichen Anerbieten beehren wir uns auf diesem Wege den Bewerbern um die in unserem Geschäfte offen gewesene Stelle ergebenst mitzutheilen, daß dieselbe bereits wieder besetzt ist.

Frankfurt a/Oder, d. 21. März 1869.

Gustav Harneder & Co.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 1. April 1869.

[9025.]

Die im Gesamtgebiete der Medicin und Chirurgie etc. reichhaltigen Bibliotheken der Herren Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Middeldorpf in Breslau und Prof. der patholog. Anatomie Dr. A. Colberg in Kiel

kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

zu dieser, sowie zu allen hier stattfindenden Bücher-, Kunst- und Autographen-Auctionen

werden von uns *prompt* und *billigst* besorgt und bitten wir um deren **rechtzeitige Zusendung.**

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Zur gef. Beachtung.

[9026.]

Wir erlauben uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß folgende Herren die Güte haben, unsere Commissionen zu besorgen:

in Leipzig: Herr Hans Barth,
in Stuttgart: Herr Aug. Schaber,
in Augsburg: Köbl. W. Rieger'sche
Buchhandlung.

Achtungsvoll

München, im März 1869.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck.

Erklärung.

[9027.]

Bezugnehmend auf unser Circular vom 10. October 1867 sind wir leider genöthigt anzuzeigen, dass die Firma H. Carl J. Satorw nicht mehr dem Uebereinkommen „nur gemeinschaftlich zu inseriren“ angehört und dass wir daher auch die Nennung dieser Firma von jetzt an ablehnen müssen.

Im Interesse der Herren Verleger und der Collegialität werden wir auch fernerhin nur gemeinschaftlich inseriren, bei jedem Inserat die unterzeichneten vier Firmen namhaft machen mit dem Zusatze: *vorräthig* in allen anderen Buchhandlungen Prags.

Die Herren Verleger, die so freundlich sind, uns Inserate einzusenden, können versichert sein, dass wir bestrebt sein werden, einen Absatz zu erzielen, und dass wir gewissenhaft nur solche Inserate zum Abdruck bringen, von denen sich der Erfahrung gemäss ein Erfolg erwarten lässt.

Mit collegialischem Gruss

hochachtungsvoll

Prag, den 1. März 1869.

K. André'sche Buchhandlung
(C. Reichenecker).

J. G. Calve'sche k. k. Univ.-Buchhandlung
(Ottomar Beyer).

H. Dominicus,

Fr. Ehrlich's Buchhandlung.

Arnold Hilberg's Verlag betreffend.

[9028.]

Nachdem Herr Dr. Leopold v. Mayer als Arnold Hilberg'scher Concursmassenvertreter mir bestätigt hat, daß alles nach dem 2. Decbr. 1867 von Arnold Hilberg's Verlag Gelieferte Eigenthum der Frau Rebekka Hilberg ist, habe ich mich auf Wunsch der letzteren bereit erklärt, die in der bevorstehenden Ostermesse für die erwähnte Firma eingehenden Zahlungen und Remittenden in Empfang zu nehmen.

Ich ersuche, hiervon Notiz zu nehmen und das Conto glatt ohne Uebertragung auszugleichen; Disponenden können nicht gestattet werden!
Wien, Februar 1869.

August Prandel.

Zu beachten!

[9029.]

Zur bevorstehenden Ostermesse können wir weder

Disponenda, noch

Saldo-Ueberträge

gestatten. Die Nichtbeachtung unserer Bitte würde eine sofortige Schließung des betr. Contos zur Folge haben.

Elbing, den 10. März 1869.

Neumann-Hartmann, Berl.-Sto.
(E. Schloemp.)

Keine Disponenden.

[9030.]

Disponenden können wir dieses Jahr wegen Abrechnung mit dem bisherigen Besitzer unserer Firma unter keinen Umständen gestatten und bitten daher zur Vermeidung von Differenzen alles nicht Abgesetzte, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zu remittiren. Ausnahmen können wir auch bei den allerentferntesten Handlungen nicht machen.
Basel, im Februar 1869.

Schweighäuser'sche Verlagsbuchh.

[9031.] Während mein Wahlzettel Nr. 7 bereits der Bestellanstalt übergeben und das Inserat in Nr. 60 d. Bl. betr.

Die Gewerbekammer

zum Abdruck gebracht war, wurde mir erst vom dem Herausgeber die Mittheilung gemacht, daß Inserate für die Probenummer, welche am 24. d. Mts. erscheint, die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum nicht mit 4 sondern nur mit 3 Sgr. netto baar berechnet werden sollen.

Inserate für die ferneren Nummern der „Gewerbekammer“ werden mit nur 2 Sgr. netto baar pro dreispaltige Petitzeile oder deren Raum berechnet und sehe den resp. Aufträgen entgegen.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

Für Zeitungen und Verleger.

[9032.]

Ein Schriftsteller (auch Buchhändler), gegenwärtig im Redaktionsbureau einer der bedeutendsten vielseitigen Zeitungen thätig, wünscht noch literarische Arbeiten (Corructuren, Correspondenzen, Artikel zu Illustrationen u. dgl.) oder die Redaction eines Feuilletons zu übernehmen.

Auch reflectirt derselbe, mit allen literarischen, technischen und buchhändlerischen Arbeiten vertraut, auf eine erste oder zweite Stelle als Redacteur und Mitarbeiter besonders eines belletristischen Blattes. Gef. Offerten unter P. C. 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

W. Drugulin in Leipzig.

[9033.] **Buchdruckerei**
für alle typographischen Arbeiten reich un-
neu eingerichtet; — die orientalischen Schrif-
ten sehr zahlreich vertreten. Auch *Stereo-*
typen- und *Schriftgiesserei*, was die Aus-
führung von umfangreichen Arbeiten er-
leichtert.

Redactions-Material!

[9034.] Ich besitze von den 1833—54 in meinem
Verlage erschienenen: „Gemeinnützigen Mit-
theilungen über Wein-, Obst- und Ge-
müsepflanzen, Bienenkunde, Feld- und Haus-
wirtschaft“ noch 17 verschiedene Jahrgänge;
dieselben dürften wohl als Redactions-Ma-
terial für die betr. Interessenten von Werth
sein. Ich gebe diese 17 Jahrgänge einzeln zu
nur 7½ S \mathcal{L} , im Ganzen zu 3¼ \mathcal{L} baar ab
und beuge mich meines Verlagsrechtes, soweit
solches noch nicht erloschen ist.

Auch 65 Nrn. der bei mir früher erschienenen
„Gastronomischen Zeitung“ (in 2 Bde.
cart.) kann ich (in nur einem Exemplare) zu
1 \mathcal{L} baar abgeben.

G. F. Großmann'sche Buchhdlg.
in Weissensee.

Uebersetzungen aus dem Französischen

[9035.] besorgt Dr. Groß-Hoffinger, Ueber-
setzer von Werken Voltaire's u. s. w. (Verlag der
ehemaligen Brodhag'schen Buchhdlg. in Stutt-
gart). Aufträge nebst Angabe des Honorars und
Formates, sowie ein Probebogen werden erbeten
unter der Adresse:

Dr. Groß-Hoffinger in Breslau,
Gräbischerstraße 31.

Directe Sendungen per Eisenbahn,

[9036.] welche jetzt beim Semester-Wechsel
in ungewöhnlich grosser Anzahl von mir ge-
wünscht werden, bedaure ich nicht machen
zu können. Nur eilige Sendungen, sofern sie
per Post gewünscht werden, mache ich
direct.

Leipzig, 18. März 1869.

B. G. Teubner.

[9037.] **Hanns Hanfstaengl's**
photographische Verlags- und
Commissions-Handlung

in Berlin

befindet sich vom 3. April d. J. an
Friedrichsstrasse 176 I.
Ecke der Jägerstrasse.

[9038.] **Holzschritte**

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Altona,

Preis geb. 1 \mathcal{L} 10 S \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{L} n.,
27 S \mathcal{L} baar,

stehen à cond. zur Auswahl von *Clichés* gern
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 S \mathcal{L} .

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 S \mathcal{L} .

[9039.] **F. Clemm** in Gent erbittet sich Offerten
für seine Leihbibliothek direct oder durch Hrn.
K. F. Köhler in Leipzig.

[9040.] Offerten über Leihbibliotheksbücher (di-
rect per Post) sind erwünscht.

Otto Roellenhoff in Barmen.

Clichés.

[9041.] Von den Illustrationen meiner Journale:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

offerire ich *Clichés*
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 R \mathcal{G} ,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 R \mathcal{G} .

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Clichés.

[9042.] Von unserem reichhaltigen Verlage von
Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke,
Jugendchriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine
und populäre Wissenschaften u. c.) geben wir
Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten
Preisen ab.

Unser *Clichés*-Katalog steht auf Verlangen
gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

[9043.] **Für Verleger.**

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18¼ —
24¼ und Royal 18¼ — 27¼ Zoll rheinl. stets
in 8 verschiedenen Farben und in größeren Par-
tien vorräthig. Muster stehen gratis und franco
zu Dienst.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[9044.] **Isidor Rocca,**

Kunsthandlung in Berlin,

Enkeplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaf-
fung von Kunst-Sortiment jeden Genres: clas-
sische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Pho-
tographien, Lithographien, Delfarbenendruckbil-
der u. c. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird
prompt effectuirt und nur geringe Provision be-
rechnet.

Italienische Literatur.

[9045.] Zur Besorgung italienischen Sortiments
und Antiquariats halte ich mich bestens em-
pfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich
Sendungen nach Leipzig.

Turin und Florenz.

Hermann Loescher.

[9046.] Der Unterzeichnete empfiehlt seine auf
das beste eingerichtete

Kupferdruckerei, Colorir-Anstalt,
Ateliers für Holzschnitt und Kupferstich
nebst

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung.

Alle Aufträge werden unter meiner persön-
lichen Aufsicht ausgeführt. Preise billigst.

Berlin.

A. Haas.

[9047.] **W. Aarland,**

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

[9048.] Die

„Militärischen Blätter“

werden vom 1. April 1869 ab in ihrem Journal
einen

besonderen Annoncentheil einrichten
und werden dieselben mithin das
einzig militärische Journal
Deutschlands

sein, welches neben literarischen Anzeigen In-
serate gewerblichen und geschäftlichen In-
halts aufnimmt.

Der Insertionspreis beträgt für die ein-
mal gepaltene Petitzeile (13—14 Sylben fassend)
3 S \mathcal{L} .

Für wiederholte Inserate wird gewährt:
5% bei 3mal., 10% bei 6mal., 15% Rabatt
bei 12mal. Insertion.

Belege werden für jedes Inserat gratis
und franco übersandt.

Die Administration und Haupt-Annahme
von Annoncen für diesen Inseraten-Theil
der „Militärischen Blätter“ ist uns laut
Convention mit dem Herrn Verleger übertragen
und erlauben wir uns, gefällige Aufträge direct
an uns zu erbitten, indem wir bemerken, daß
jedes Heft der „Militärischen Blätter“ stets am
25. jeden Monats (das erste Heft, welches Inse-
rate aufnimmt, also am 25. März 1869) abge-
schlossen wird.

Auch für Annoncen in jedes andere Blatt
bringen unsere Vermittlung in geneigte Erin-
nerung.

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition, Annoncen-Administration
der „Militärischen Blätter“.

Berlin, Jerusalemstr. 32, 1 Tr.

Hamburg, Leipzig, Frankfurt a. M., Wien,

Basel, Zürich, St. Gallen.

[9049.] Wie bekannt, gestatten wir zur
Ostermesse keine Ueberträge. Wir er-
lauben uns hierauf von neuem mit dem er-
gebensten Bemerken aufmerksam zu machen,
dass wir, wo in der bevorstehenden Oster-
messe dennoch übertragen werden sollte,
jede weitere Zusendung unseres Ver-
lags einstellen werden.

Berlin, März 1869.

Ernst & Korn.

[9050.] **Conrad Prohl** in Hamburg wünscht
unverlangt nur neue elegant ausgestattete
Geschenk-literatur für Erwachsene oder die Ju-
gend mit Angabe der Preise in Rechnung oder
baar, deutsche, englische und französische Leih-
bibliotheks-Novitäten, erste Hefte von Subscrip-
tionswerken, Probenummern, Wahlzettel, Circu-
lare, Prospekte, Verzeichnisse herabgesetzter Bü-
cher, Offerten über Partie-Verkäufe und antiquar.
Kataloge.

— Elternhaus und Schule —

[9051.] hat mit Januar 1869 zu erscheinen
aufgehört.

Salzungen, im März 1869.

L. Scheermesser's Hofbuch.

[9052.] **S. A. Meyer** in Hamburg kauft gegen
baare Zahlung Restauflagen von Kupferwerken,
Classikern, Romanen, Belletristik, Reisebe-
schreibungen u. c. und erbittet sich Offerten
umgehend pr. Post.

[9053.] **Kirchstraße Nr. 1**

ist ein Geschäftslocal zu vermieten. Näheres
in der Arnoldischen Buchhdlg.

Die Herren Verleger technischer Werke [9054.] machen wir auf den seit Januar 1868 in unserer Verlage erscheinenden **Practischen Maschinen-Constructeur**, herausgegeben

von **W. G. Uhland** in Frankenberg, aufmerksam. Derselbe hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einer der ersten technischen Zeitschriften Deutschlands emporgeschwungen und ist in Folge seiner großen Verbreitung durch ganz Europa nicht nur ein vortreffliches Annoncierungsmittel, sondern eignet sich eben deshalb auch ganz besonders zur Besprechung technischer Werke, für welchen Zweck ein Gratis-exemplar an die Redaction einzusenden ist.

Es erscheinen monatlich 2 Hefte und beträgt der Insertionspreis für die dreispaltige Petitzeile 2 N \mathcal{L} . Leipzig, im März 1869.

Baumgärtner's Buchhdlg.

Den Verlegern technischer Werke [9055.] empfehle ich den literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

zur Benutzung.

Insertate erzielen durch denselben die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“, in grosser Auflage verbreitet, lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Aufträge für das im April c. erscheinende 1868. II. Sem. erbitte umgehend.

Insertionsgebühren: 2½ S \mathcal{L} für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 10. März 1869.

R. Gaertner.

[9056.] **Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.
(Kölnische Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.) Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese jetzt in den zehnten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von

6800 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S \mathcal{L} pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 S \mathcal{L} .

Köln.

J. P. Bachem.

[9057.] **Zu Inseraten** empfehle ich die Umschläge von: Reubert's Gartenmagazin. Aufl.: 4000. Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Reubert mit 3 N \mathcal{L} , bei Breymann (in 4.) mit 5 N \mathcal{L} ; Beilagen pro 1000 mit 2 S \mathcal{L} . Stuttgart. Gustab Weise.

Den geehrten Verlags-handlungen [9058.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N \mathcal{L} in Rechnung. Leipzig. G. W. B. Raumburg. Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[9059.] Verleger von Handelsadreibüchern von Deutschland und der Schweiz werden um gef. Angabe des Preises und der letzten Auflage ersucht.

Elberfeld, den 19. März 1869.

W. Langewiesche's vorm. W. Hassel's Buch- u. Kunstb. (Adolph Langewiesche).

[9060.] Ich suche das Cliché in Octav von Friedr. Casar Laharpe und Landammann Reinhard und erbitte mir darüber gef. Offerten und Proben. Rudolf Jenni in Bern.

[9061.] Rudolf Jenni in Bern ersucht die Herren Verleger von Werken über Ross- und Pferdehaarfabrikation um Einsendung eines Exemplars à cond.

[9062.] **Moderne Antiquariat**, Restvorräthe von älteren und neueren Verlagsartikeln sucht **G. G. Reclam sen.** in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 23. März 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T.	142 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 auf Pr. Cr.	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 auf Lsdr. & 5 auf	k. S. 8 T.	111½ G
	l. S. 2 M.	110½ G
Breslau pr. 100 auf Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25½ G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40		
Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.		
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.		12 B
And. ausländ. Louisd'or ..	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 12½ G
20 Francs-Stücke,	do.	—
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.		6¼ G
Kaiserl. do. do. ..	do.	—
Passir- do. do. ..	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein,		—
Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...		—
Silber pr. Zollpf. fein		82½ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		—
Russische do. pr. 90 Ro.		99½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf		99½ G
do. do. do. à 10 auf		—
Äusländ. Banknoten, für welche hier keine		—
Auswechslungscasse besteht		99½ G

Inhaltsverzeichnis.

Generalversammlung des Unterstützung-Vereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebblatt Nr. 8920-9062. — Leipziger Börsen-Course am 23. März 1869.

Hartland in Leipzig 9047.	Fleischer, G., 8947.	Kimmel in N. 8988.	v. Rohden 8967.
Adler in D. 8940.	Fleischer, F., 8946.	Langewiesche in G. 8987. 9059.	Salomon in R. 8998.
Alt in F. 9006.	Höfner 8960.	Leuschner & L. 8964.	Sannier in St. 8981.
André u. Genf. in B. 9027.	Frige in F. 8974.	Levofsch in G. 8994.	Scheermesser 8932. 9051.
Anonyme 9017. 9022-23. 9032.	Frühke, J. G. N., 8931.	Pindauer 9013.	Schick 9019.
9053.	Hürstner 9015.	Loefcher 9045.	Schleicher & Schill in Düren- 9043.
Ascher & G. in B. 9016.	Gaertner in B. 9055.	v. Maad in R. 8970.	Schlenther 8920.
Bach in D. 8968.	Glaeser in G. 8959.	Wegler 8963.	Schönfeld 8982.
Bachem 9056.	Grafer 8962.	Reyer in Hamb. 9052.	Schönlein 9041.
Bachmeister 8993.	Gron-Hoffinger in Breslau 9035.	Reyer in Gmb. 8949.	Schreyer in G. 8990.
Bäcker in Gbi. 8921.	Groschmann 9034.	Reyer & J. in J. 8980. 9005.	Schröter 9007.
Baer in F. 8977.	Haad 9046.	Roellenhoff 9010. 9040.	Schwabe in V. 8951. 9003.
Baumgärtner 9054.	Haafenstein & B. 9048.	Roefer 8939.	Schwartz in R. 8965.
Behr in V. 8985.	Hachette & G. 9042.	Müller, F., in N. 8997.	Schweigbaufer 9030.
Befold 8973.	Haendke & L. 9038.	Müller, G. F. D., in Bri. 8927.	Schwers 8934. 8938. 8945.
Bielefeld in G. 8976.	Hanstraengel in B. 9037.	Münster in Ver. 8956.	Schwetsche 9014.
Brockhaus 8987. 8955.	Harneder & G. 9024.	v. d. Rahmer 8925.	Stabel 8958.
Burdach 9011.	Hausfreund-Exped. 8943.	Raumann in D. 8972. 9001.	Stargardt 9002.
Calvary & G. 8979. 8996.	Hedenhauer 8986.	Raumann in V. 8935.	Steenhoff 9000.
Cappelen 8999.	Helwing 8983.	Raumburg 9058.	Steinacker 8924.
Glemm 9039.	Heuser 8969.	Reumann-Hartmann Verl. 9029.	Steinthal 8971.
Gohn in G. 8922.	Jacobsohn & G. 8957.	Roordhoff 8995.	Teubner in V. 9012. 9036.
Daly 8961.	Jacoby & G. 8984.	Ob.-Postbchr., R. Geh., 8936.	Türk in D. 9004.
Denike 8942.	Jenni 9060-61.	Oldecop's Erben 8928.	Villaret 9008.
Didot Frères, F. & G. 8933.	Institut, Bibliogr., 8929.	Opre 8975.	Voigtländer 9018. 9021.
Drugulin in Leipzig 9033.	Kirchner 8991.	Prall 8923. 9050.	Voitking, N., in N. 8978.
Dunker, F., 8930.	Koch in R. 9009.	Brandel 9028.	Weyer in Bonn 8952.
Durr, N., 8944. 8953.	Kortkamp 9031.	Prifer 8989.	Wegel, I. D., 8941. 8954.
Ehlermann 8966.	Kösting 9025.	Reclam sen. 9062.	Weise, G., 9057.
Ernst & K. 9049.	Kuhn in B. 8930.	Reichner in G. 8920.	Wiegandt & S. 8992.
Erp. v. Fleh 8926.	Kunstkunstalt f. Delfarbenbrud 9026.	Rocca, N., in B. 9044.	
Erped. v. Joël's Kochbuch 8948.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

